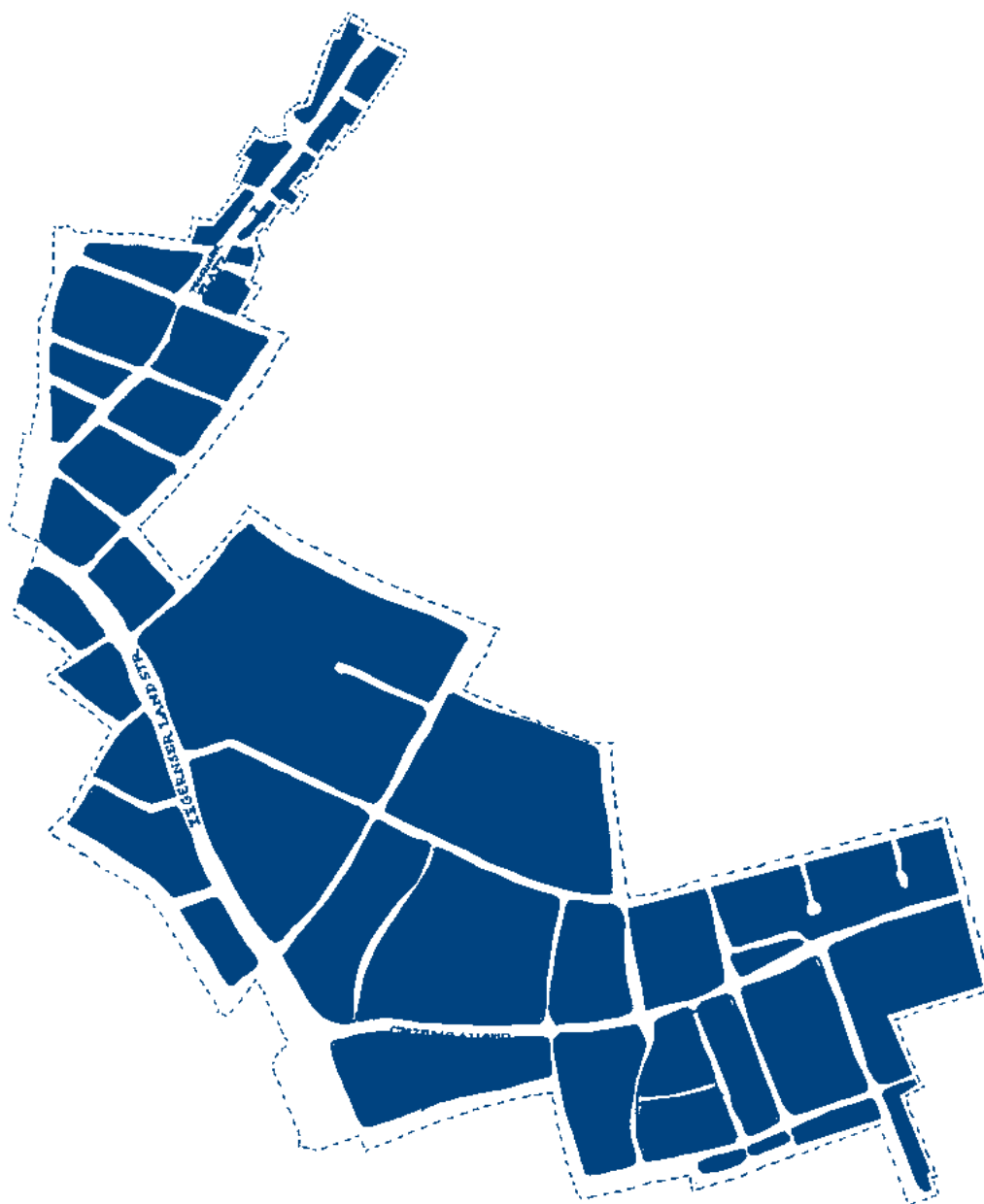


Sanierungsgebiet ‚Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße‘

Jahresbericht 2018

des MGS Stadtteilmanagements Giesing



MGS
Stadtteilmanagement Giesing

Stadtteilladen Giesing
Tegernseer Landstraße 113
Tel. 089 46 13 49 99
info@stadtteilladen-giesing.de
www.stadtteilladen-giesing.de

Impressum

Herausgeberin

Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS)

Stadtteilmanagement Giesing:
Katharina Waschau, Torsten Müller

Stadtteilladen Giesing
Tegernseer Landstraße 113
81539 München
Tel. 089 46 13 49 99
info@stadtteilladen-giesing.de
www.stadtteilladen-giesing.de
www.facebook.com/StadtteilladenGiesing

Teamleitung: Ulrike Lierow

Haager Straße 5
81671 München
Tel. 089 55114-823
www.mgs-muenchen.de



Auftraggeberin

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Stadtsanierung und Wohnungsbau

Projektleitung: Beate Harrer

Blumenstraße 31
80331 München
www.muenchen.de/plan



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**

Gestaltung

Torsten Müller, MGS

Bildnachweis

Edward Beierle: Titel, S. 8, 19 (Collage)
Torsten Müller: Titel, S. 5, 8, 19, 23, 25, 26, 31

Stand

März 2019

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung im
Bund-Länder-Programm ‚Soziale Stadt‘ und mit
Mitteln der Landeshauptstadt München.



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	4
1 Fortschreibung der Gesamtstrategie und des Integrierten Handlungskonzepts (IHK)	6
2 Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen	9
3 Aktivierung und Beteiligung	18
4 Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen	26
5 Öffentlichkeitsarbeit	30
6 Programmorganisation	33
Fazit und Ausblick	35
Anlagen	
Anlage 1: Abkürzungsverzeichnis	38
Anlage 2: Ziel-Projekt-Listen	39

Einführung

2018 standen im Sanierungsgebiet „Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße“ die etablierten und sich weiter ausbildenden Strukturen im Fokus. In dem Gebiet findet seit 2006 das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ (im folgenden „Soziale Stadt Giesing“) Anwendung. Es wird anvisiert die Stadtsanierung ab 2020 sukzessive abzuschließen.

Die Belastbarkeit und Produktivität der entstandenen Vernetzungsstrukturen zeigte sich im gelungenen Stadtteilfest Ois Giasing! entlang der Tegernseer Landstraße (Tela). Ois Giasing! wird durch lokale Akteure organisiert und legt einen Schwerpunkt auf die Beteiligung von nicht-professionellen Akteuren, um die Vielfalt der Bevölkerungsstruktur zu repräsentieren und das Miteinander zu stärken. Der Erfolg des durch den erweiterten Verfügungsfonds geförderten Projekts in 2018 spricht für sich. Für 2019 zeichnet sich bereits die erfolgreiche Verstetigung des Stadtteilfestes durch die Gründung eines neuen Stadtteilvereins ab.

Im Nachgang zum Modellprojekt des Sozialreferats „Inklusive Sozialraumplanung / Teilhabe-Förderung“ des Sozialreferats hat sich die Vernetzung im Bereich der Behindertenhilfe im Stadtteil deutlich verbessert. Projektumsetzungen gemäß lokaler Bedarfe bringen auch hier die Akteure zusammen und stärken Know-how und Ermächtigung bei den Betroffenen.

Auf dem Grünsplatz ist 2018 der Kiosk am Grünsplatz in Betrieb gegangen. Damit wurde einem häufig geäußerten Bürgerwunsch entsprochen, der sich nun in der Testphase befindet. Mit dem Grünsplatz-Gremium wird sichergestellt, dass die Fläche dem Nutzungsdruck ihrer urbanen Lage gerecht werden kann. Der Grünsplatz ist derzeit ein innovatives Modellprojekt für das Nutzungsspektrum kleiner urbaner Freiflächen im Rahmen des Konzepts Freiraum München 2030. Bis Ende 2020 wird Green City e.V. am Grünsplatz weiterhin das Freiflächenmanagement übernehmen: Pflege, Gestaltung, Koordination, evtl. Mediation bei Konflikten sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2015 profitiert die Soziale Stadt Giesing durch Fördergelder aus dem Programm „Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier“ (BIWAQ). Im Herbst 2018 endete die Förderperiode des zweiseitigen Münchner BIWAQ-Projekts work&act unter Federführung des Referats für Arbeit und Wirtschaft. Eine Säule – getragen durch die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) – fördert in enger Kooperation und in Aufgabenteilung mit dem Stadtteilmanagement die Lokale Ökonomie im Stadtteilzentrum entlang der Tela. Dadurch wurden deutliche Erfolge sichtbar: Qualifizierungs-Workshops für inhabergeführte Einzelhändler in den Bereichen Digitalisierung und Kundengewinnung wurden gut angenommen; Gemeinschaftsmarketingaktionen steigern die Identität; das Leerstandsmanagement ermöglicht Zwischennutzungen. In der zweiten Säule konnten unter Trägerschaft des Deutschen Erwachsenen Bildungswerks (DEB) sehr gute Vermittlungsquoten von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt erreicht werden. In 2019 startet die nächste BIWAQ-Förderrunde. work&act war so erfolgreich, dass bis 2022 erneut EU- und Bundesmittel in Giesing eingesetzt werden können.

Mit dem angestrebten Ende der Stadtsanierung in den kommenden Jahren stehen der Abschluss von investiven Projekten und die Verstetigung etablierter Strukturen weiterhin im Mittelpunkt. Der

Pöllat-Pavillon wird im Rahmen des Tags der Städtebauförderung 2019 eröffnet; die barrierefreie Aufwertung der Unterführungen am Mittleren Ring wird an der Chiemgaustraße in 2019, an der Otkerstraße in 2020 abgeschlossen sein; die Sanierung des Weißenseeparks wird mit dem 3. Bauabschnitt in 2019 vollständig fertiggestellt werden. In der Weinbauernstraße 16 konnte in 2018 der Neubau des Rück- und Vordergebäudes beginnen. Zur Aufwertung des Stadtteilzentrums an der Tela soll die Verkehrsplanung mit einer weiteren Stadtratsbeschlussvorlage in 2019/2020 erfolgen. Ab dann können Gestaltung und Ausführungsplanungen unter Federführung des Baureferats erarbeitet werden.

Die in 2017 etablierte Arbeitsgruppe (AG) Verstetigung widmete sich in 2018 der Frage „Welche Qualitäten der etablierten Vor-Ort Strukturen sollen nach der Stadtsanierung dauerhaft erhalten werden?“. Dazu sind in 2018 konkrete Bedarfe formuliert worden, die durch die Koordinierungsgruppe Giesing (KGG) als Positionspapier beschlossen wurden. Ziel ist die Fortführung einer zentralen Anlaufstelle im Stadtteilzentrum Giesing sowie hauptamtliches Personal für (Quer)vernetzung, Projektberatung und als Vermittler zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Lokalpolitik. Dazu kann auch das in 2018 vorgestellte integrierte Handlungsraumkonzept der Landeshauptstadt München für den Handlungsraum 3 – Giesing - Berg am Laim - Ostbahnhof – dienen. Hier ist die Etablierung eines Handlungsraummanagements auf Verwaltungsebene durch die Abteilung für Stadtentwicklungsplanung vorgesehen, das ggf. dazu beitragen kann, Akteure zur Fortsetzung der etablierten Strukturen aus der Sozialen Stadt Giesing zu gewinnen.

Allen Akteuren im Stadtteil, der lokalen Politik sowie der beteiligten städtischen Referate danken wir für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Erfolge.



„Perlen statt Ketten“: Unter dem Motto schlossen sich Betriebe zusammen und organisierten mit Unterstützung durch „work&act“ ein Gewinnspiel bei dem Kunden neuen neue Geschäfte entdecken konnten.

1 Fortschreibung der Gesamtstrategie und des IHK

Mit der Gesamtstrategie der Sozialen Stadt Giesing werden in 2019 weiterhin zwei räumliche und thematische Handlungsstränge verfolgt: zum einen die städtebauliche Aufwertung und ökonomische Stabilisierung des Stadtteilzentrums entlang der Tela; zum anderen die Umsetzung der investiven Vorhaben im Südosten des Sanierungsgebiets und deren Integration in den Stadtteil. Vor dem Hintergrund des anvisierten Abschlusses der Stadtsanierung ist es Ziel, alle Projekte erfolgreich fertigzustellen.

In 2019 wird sich der Fokus des Stm stärker auf den Südosten des Sanierungsgebietes richten. Mit der Fertigstellung des Pöllat-Pavillons entsteht hier ein wichtiger Treffpunkt für die Anwohnenden, der ein Kristallisationskern für Aktivierung und Beteiligung sein wird.

Das Stadtteilmanagement im Stadtteilladen Giesing fungiert weiterhin als zentrale Anlaufstelle der integrierten Stadtteilentwicklung sowie deren Verstetigung. Stabile, jedoch teils auszubauende Netzwerke und stetiges Engagement für Stadtteilentwicklung bieten eine solide Basis, um den Sanierungsprozess zielstrebig fortzusetzen.

Stadtteilzentrum Tela – die Kaufingerstraße Giesings

Die verkehrliche Neuordnung der Tela ist ein grundlegendes Element der Entwicklung des Stadtteilzentrums Giesing. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr zu reduzieren, die Erreichbarkeit zu erhöhen, Wegebeziehungen für den Rad- und Fußverkehr zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen – insbesondere am zentralen Tegernseer Platz.

In 2018 wurde der Planungsauftrag des Stadtratsbeschlusses von 2017 für die nördliche Tela bearbeitet. Mit der Vorlage dieser Ergebnisse im Stadtrat, voraussichtlich in 2019 oder 2020, wäre die Verkehrsplanung abgeschlossen und das Baureferat könnte federführend die konkreten Gestaltungsmaßnahmen erarbeiten. Bereits jetzt sind viele Wünsche zur Beteiligung des Stadtteils benannt. Das Stm kann hierzu bestehende Netzwerke wie die KGG und den Arbeitskreis „Tela lebenswert“ nutzbar machen.

Die baulichen Maßnahmen werden durch Strukturförderung begleitet. Durch das BIWAQ-Projekt work&act standen von 2015 bis Herbst 2018 zusätzliche Mittel hierfür bereit. Dadurch werden Gewerbetreibende z.B. durch Qualifizierungen gemäß ihrer Bedarfe unterstützt: u.a. Kundengewinnung oder Online-Auftritt. Durch Gemeinschaftswerbeaktionen werden Identität und Standort gestärkt und im Rahmen des Leerstandsmanagements werden Zwischennutzungen gezielt für lokale Akteure organisiert – von August 2018 bis Januar 2019 so in sechs Ladeneinheiten im Erdgeschoss der St.-Bonifatius-Straße 1+3. Zudem bekommen private Vermieter Beratung zu den Standortfaktoren der Tela, um aus Mietanfragen förderliche Konzepte auszuwählen. Das Münchner BIWAQ-Folgeprojekt work&act 2.0 von MGS und DEB unter Federführung des RAW ist erneut für die nächste Förderperiode von 2019-2022 ausgewählt worden. Der Erfolg kann also bis zu einem voraussichtlichen Umbau der Tela fortgeführt werden.

Am Grünsplatz hat der „Kiosk am Grünsplatz“ eröffnet. Mit dem Grünsplatz-Gremium gibt es eine zentrale Entscheidungsstruktur und der Grünsplatz-Fonds kann private Mittel für das Projekt binden. All dies unter Federführung von Green City e.V. und Steuerung des Stm. Diese Konstellation ist bis Ende 2020 gesichert. Im Nachgang soll das Baureferat eine öffentliche Freifläche gestalten.

Umfassende Aufwertung im Südosten des Sanierungsgebiets

Schlüsselprojekte im südöstlichen Teil des Sanierungsgebiets stehen kurz vor dem Start bzw. ihrem Abschluss. Mit dem 3. Bauabschnitt im Weißenseepark wird in 2019 die Sanierung und Erweiterung des Parks vollständig abgeschlossen sein. Die dortige Dirtbike-Anlage wurde in 2018 durch einen erweiterten Verfügungsfonds Antrag unterstützt. Ein Verein übernimmt in Kooperation mit dem Baureferat die Vor-Ort-Betreuung, damit die Bahn besser genutzt werden kann und stärkt somit das Engagement der Nutzenden.

Noch ausstehend, aber bereits durch den Stadtrat beschlossen, ist die Neugestaltung des Scharfreiter- und Hohenschwangauplatzes. Die dortige Unterführung des Mittleren Rings wird aktuell barrierefrei aufgewertet und in 2019 besser nutzbar sein. Der angrenzende Neuschwansteinplatz wird durch eine Lärmschutzwand nutzbar gemacht und durch das soziale Zentrum am Pöllat-Pavillon zu einem zentralen Treffpunkt werden. Zum Tag der Städtebauförderung 2019 wird der Pöllat-Pavillon samt Neuschwansteinplatz eröffnet.

In 2018 ist zudem die Aufwertung der großen privaten Freiflächen der Gewofag-Siedlung an der Falkensteinstraße im Grundsatz weiter in die Wege geleitet worden. Somit wird in Summe durch die Stadtsanierung eine umfassende Verbesserung von Grünflächen und Wegeverbindung im Südosten des Sanierungsgebietes geschaffen.

Das Stm sorgt für Information, Aktivierung und Beteiligung rund um diese baulichen Maßnahmen sowie deren nachhaltige Einbindung ins Stadtleben.

Verstetigung – Was kommt nach der Stadtsanierung?

In 2018 hat die AG Verstetigung Vorschläge zur Verstetigung der Vor-Ort-Strukturen der Sozialen Stadt Giesing erarbeitet, die die KGG als Positionspapier beschlossen hat. Hintergrund war der Versuch, Lösungen für einen Wegfall des Stadtteilmanagements nach der Stadtsanierung in der Sozialen Stadt Giesing zu erarbeiten. Welche Qualitäten sollen fortgeführt werden? Welche Institutionen können welche dieser Leistungen erbringen? Gerade die zentrale Anlaufstelle für die Bürgerschaft, die (Quer-)Vernetzung und Projektberatung – von Kooperationspartnern bis zu Fördermitteln – werden hoch geschätzt, können aber aus heutiger Sicht nicht fortgesetzt werden.

Die Fortführung einer zentralen Anlaufstelle mit hauptamtlichem Personal auch nach der Sanierung werden deswegen durch die KGG, die Regionale Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS der Regsam-Vernetzung), die Schulleitungsrunde, die Kirchen sowie den Bezirksausschuss 17 (BA) empfohlen. Auch der BA 18 unterstützt die Forderung des BA 17.

Durch den Stadtratsbeschluss vom 23. November 2017 wurde die Fortführung des Sanierungsgebiets mit Stm bis Ende 2020 beschlossen. Handlungsgrundlage für die Sanierung bleibt das Integrierte Handlungskonzept (IHK) in seiner 5. und letzten Fortschreibung aus 2017. Auch künftig verfolgt das Stm einen kooperativen Ansatz bei der Projektarbeit und flankiert den Sanierungsprozess mit der nötigen quartiersbezogenen Öffentlichkeitsarbeit: zur Schaffung von Transparenz, Mobilisierung lokaler Ressourcen und zur Dokumentation von Erfolgen.



Die durch das Leerstandsmanagement organisierten Zwischennutzungen der sechs Erdgeschoss Ladeneinheiten im Baudenkmal der St-Bonifatius-Straße 1 und 3 von Sommer 2018 bis Januar 2019 wurden durch lokale Künstler sowie durch Gemeinbedarfseinrichtungen betrieben. Die Nutzung war kostenfrei, die Vergabe erfolgte nach Konzept-Bewerbung, die Durchführung erfolgte eigenverantwortlich.

2 Umsetzungsstrategien zum Erreichen der Sanierungsziele / Begleitung von Projekten und Maßnahmen

Die Tabelle auf den folgenden Seiten gibt eine Übersicht über aktuelle Projekte im Sanierungsgebiet mit Fokus auf Perspektive und Wirkung.

Das Stm ist in alle laufenden Maßnahmen mit unterschiedlicher Intensität involviert: von der Beratung über die Unterstützung bei der Umsetzung bis hin zur Projektträgerschaft im Einzelfall.

Stadtteilzentrum TeLa:

- Für die städtebauliche Aufwertung der TeLa liegt ein Grundsatzbeschluss vor, das Projekt befindet sich mitten im Planungsprozess. Dieser sollte bis 2020 abgeschlossen sein. Die investitions-vorbereitenden und -begleitenden Maßnahmen zur Förderung der Lokalen Ökonomie unterstützt durch das BIWAQ-Projekt work&act / work&act 2.0 sind wichtige Bausteine zur Stärkung des Stadtteilzentrums Giesing.
- Am Grünsplatz ist das investitionsvorbereitende Freiflächenmanagement durch Green City e.V. etabliert und der Kiosk am Grünsplatz kann eröffnet werden. Die Erfahrungen dieser Nutzungen werden für die dauerhafte Umgestaltung als Freifläche, die der Stadtrat bereits beschlossen hat, wirksam werden.

Stadtgestalt und Wohnen:

- Der dritte Bauabschnitt Weißenseepark ist voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen und die Unterführungen an der Otter- und an der Chiemgaustraße bis dann barrierefrei ausgebaut.
- Die Freiflächen Scharfreiter- und Hohenschwangauplatz sind perspektivisch zum Herbst 2020 fertiggestellt.
- Der Neubau in der Weinbauernstraße 16 wird 2020 bezogen.

Gesellschaftliche Teilhabe:

- Der Pöllat-Pavillon wird im Mai 2019 eröffnet

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Verkehrliche Neuordnung mit städtebaulicher Aufwer- tung TeLa

Zuständige Fachreferate:
Referat für Stadtplanung und
Bauordnung und Baureferat

Ziele:
Umsetzung von verkehrlichen
und gestalterischen Maßnah-
men zur Verbesserung der
Aufenthaltsqualität und zur
Steigerung der Attraktivität
der Geschäftsstraße.

Ausführung: Baureferat

Machbarkeitsstudie zur Flächenauftei-
lung in der Tela Nord.

Begleitung der Planungen durch Stm:
Abstimmungen der zuständigen Re-
ferate (Referat für Stadtplanung und
Bauordnung, Baureferat, Kreisverwal-
tungsreferat);
Abstimmung mit BA 17;
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Information und Beratung lokaler
Akteure – auch im Vorfeld der Bürger-
versammlung des 17. Stadtbezirks am
28. Juni.

Begehung von Tela Nord und Tegernseer
Platz im Rahmen des Inklusionspro-
jekts; Rückkopplung der Erkenntnisse
an Referate und Bezirksausschüsse
unter Begleitung des Stm.

Abstimmung mit Referat für Stadtpla-
nung und Bauordnung über Option
einer saisonalen Fußgängerzone zwi-
schen Edelweiß- und Alpenplatz.

Stadtratsbeschluss des Referats
für Stadtplanung und Bauordnung
zur Flächenaufteilung in der Tela
vsl. Ende 2019; anschließend
Beginn der Planungen durch Bau-
referat.

Erarbeitung von Planungskonze-
pten zur Gestaltung und weitere
Stadtratsbeschlüsse in den nächs-
ten Jahren.

Begleitung des weiteren Planungs-
prozesses – Information, Aktivie-
rung und Beteiligung – durch das
Stm.

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Stabilisierung des Stadtteilzentrums TeLa

Zuständiges Fachreferat: Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)

Projektleitung: MGS / Stm

(in Kooperation mit work&act – Projektteil Lokale Ökonomie sowie Leerstands- und Flächenmanagement)

Ziele:
Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attraktivität des Stadtteilzentrums entlang der Tela durch strukturelle Unterstützung: einzelbetriebliche Beratung und Qualifizierung, Etablierung stabiler Vernetzungsstrukturen zum Engagement der Akteure, Organisation und Etablierung von Gemeinschaftsaktionen, Entwicklung eines Standortmarketings, Förderung der Identitätsbildung, Leerstandsvermeidung durch Zwischennutzungen und Beratung der Eigentümerinnen und Eigentümer

a) Zusammenarbeit mit Tela Aktiv e. V. sowie thematischen Netzwerken von Gewerbetreibenden:

- Beratung und Vernetzung von (neuen) Betrieben entlang der Tela.
- Giesinger Tag des Handwerks in Kooperation mit örtlichen Mittelschulen (2x)

b) Standortmarketing und Imagebildung (in Kooperation mit work&act):

- Durchführung von Gemeinschaftsaktionen: Perlen statt Ketten, Ois Giasing! (VF-Projekt) am 8. September 2018; Tela Adventskalender; Schmücken des öffentlichen Weihnachtsbaums am Tegernseer Platz
- Umsetzung des EHEK für die lokale Ökonomie: Qualitätsberatung und Qualifizierung als Vorbereitung auf Imagebildung als „Stadtteilhändler“

c) Leerstands- und Flächenmanagement:
regelmäßige Kartierung; Beratung von Eigentümerinnen und Eigentümern und von Nutzungskonzepten, Assistenz bei der Organisation und Durchführung von (sozialen/kulturellen) Zwischennutzungen in der St.-Bonifatius-Str. 1+3

a) Zusammenarbeit mit thematischen Netzwerken von Gewerbetreibenden:

Beratung von Tela aktiv e.V. bzgl. einer Neuausrichtung. Unterstützung von Wir in Giesing e.V. (VF-Projekt) und Beratung zu verstärkter Einbindung Gewerbetreibender in das Stadtteilstadt Ois Giasing!

b) Standortmarketing und Imagebildung (in Kooperation mit work&act 2.0):

- weitere Umsetzung des EHEK in Kooperation mit work&act 2.0 (Qualitätsberatung und Qualifizierung, Imagebildung Stadtteilhändler,)
- Unterstützung von bewährten Aktionen (u.a. Ois Giasing!, Adventskalender, Christbaumschmücken) sowie ggf. Entwicklung und Durchführung innovativer Aktionen (in Kooperation mit work&act 2.0).

c) Leerstands- und Flächenmanagement:

Vermeidung von (Problem)-Leerständen mittels Zwischennutzungen durch soziale und kulturelle Projekte gemäß den Leitlinien der Sozialen Stadt; aktive Beratung von Eigentümerinnen und Eigentümern freier Gewerbeflächen mit Branchenempfehlungen; kontinuierliche Kartierung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit (in Kooperation mit work&act).

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Giesinger Grünsitz (TeLa 104): Gemeinschafts- garten und Aktionsfläche

Projektleitung: Stm

Projektträger und Koordinati-
on: Green City e.V.

Ziele:

Stärkung der Verantwortung
für die Fläche und den Stadt-
teil; Förderung von Treff-
punkten, nachbarschaftlicher
Kommunikation und der Betei-
ligungskultur im Stadtteil;
Schaffung von niederschweli-
gen kulturellen, gesund-
heits- und kontaktfördernden
Freizeit-Angeboten; Bündel-
ung lokalen Know-Hows und
Engagements für die Neuge-
staltung des Areals und die
Aufwertung des Stadtteilzent-
rums TeLa.

Einsatz von Fördermitteln der Regierung
von Oberbayern (ROB) für den Zeitraum
Januar bis Dezember zur Verstetigung
des Bürgeraktivierungsprojekts am
Giesinger Grünsitz.

Gründung des Grünsitz-Gremiums zur
gemeinsamen Steuerung der Planun-
gen, Gestaltung und Finanzierung.
Mitglieder: Green City e.V., Stm, Kiosk
am Grünsitz, Kulturverstrickungen e.V.,
Anwohnende.

Etablierung des Grünsitz-Fonds unter
Federführung von Green City e.V. zur
Akquise privater Mittel durch Spenden,
Gewinne des Kiosks sowie Beiträge von
Nutzenden der Fläche für eigenen Akti-
onen. Aus dem Fonds sollen Instandhal-
tung und Angebote unterstützt werden.

Konzeption und Abstimmung des
Konzepts für den Kiosk am Grünsitz
mit Referat für Stadtplanung und Bau-
ordnung, BA 17, LGS und KGG. Start
des Kiosks am Grünsitz im Grünsitz-
Pavillon.

Steuerung des Projektträgers durch
Stm.

Kiosks am Grünsitz (Ziele: regel-
mäßiger Ansprechpartner auf der
Fläche, erhöhte soziale Kontrolle;
verbesserte Infrastruktur, Finan-
zierung von Angeboten durch
Grünsitz-Fonds).

Hinwirken auf Verstetigung: Green
City e.V. als Freiraummanagement,
Grünsitz-Gremium als Steue-
rungsorgan, Kiosk als Ansprech-
partner, Grünsitz-Fonds zur
Akquise privater Gelder, Angebote
organisiert durch lokale Akteure.

Vermittlung zwischen den Ergeb-
nissen des Bürgeraktivierungspro-
jekts und den Planungen für eine
öffentlich zugängliche Freifläche.

Entwicklung des Areals Zehentbauern-, Martin-Lu- ther-, Tegernseer Landstraße (Grünsitz)

Projektleitung Freifläche:
Baureferat

Projektleitung Grundstücker-
werb: Kommunalreferat

Ziele:

Schaffung einer öffentlich
nutzbaren Freifläche im Stadt-
teilzentrum TeLa. Umsetzung
des B-Plan 46.

Übermittlung der gesammelten Erfah-
rung und Empfehlungen von Green City
e.V. an das Baureferat als Grundlage für
eine Freiflächenplanung.

Laufende Grundstücksverhandlungen
zur Umsetzung des B-Plan 46 zwischen
Kommunalreferat und Eigentümer des
Nachbargrundstücks.

Entwicklung eines Projekts zur
Freiflächengestaltung unter Feder-
führung des Baureferats - Garten-
bau mit Beteiligung des Referats
für Stadtplanung und Bauordnung
und dem Stm. Sicherung der
Sanierungsziele und der Ergebnis-
se des Bürgeraktivierungsprojekts
Giesinger Grünsitz. Weitere
Nutzbarmachung des Giesinger
Grünsitz als Freifläche während
des Planungsprozesses, Sicherung
der öffentlichen Zugänglichkeit.

Stadtgestalt und Wohnen	Projekte	Schwerpunkte 2018	Perspektiven
	Wohnen in der Weinbauernstraße 16 Projektleitung: MGS Ziele: Schaffung von gefördertem Wohnraum, Bau einer Tiefgarage, Schaffung attraktiver und nutzbarer Freiflächen im Innenhof für die Bewohner.	Bauarbeiten für 19 geförderte Wohnungen (Eigentumsorientierte Förderung) und 24 Tiefgaragenstellplätze (auch für Anlieger) gemäß Zeitplan.	Fertigstellung und Bezug der Wohnungen in 2020. Übertragung des Gebäudes an die Gewofag.
	Wohngrün.de Projektleitung: MGS Förderprogramm für die gestalterische Aufwertung privater Grün- und Freiflächen. Ziele: Schaffung und Aufwertung von privaten Frei- und Grünflächen. Förderung der nachbarschaftlichen Begegnung und Kommunikation.	Umsetzung des Projekts in der Tegernseer Landstraße 204; Vorbereitung der Ausführungsplanung des Projekts Bacherstraße 39-43; Sanierungsvereinbarung zur Umgestaltung der Freiflächen der Gewofag-Siedlung an der Falkensteinstraße.	Umsetzung des Projekts Bacherstraße 39-43; Beginn der Planungen in der Gewofag-Siedlung an der Falkensteinstraße; Akquise weiterer Projekte

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Wegenetz Giesing

Zuständiges Fachreferat:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung Untersuchung ‚Wegenetz im Sanierungsgebiet‘ (2009) als Grundlage für die Verbesserung des Wegenetzes im Sanierungsgebiet.

Ziele:

schrittweise / projektbezogene Umsetzung der priorisierten Maßnahmen.

Erarbeitung einer Stadtratsbeschlussvorlage auf Grundlage der Untersuchung „Wegenetz im Sanierungsgebiet“ mit Darstellung der bereits umgesetzten, geplanten und verworfenen Maßnahmen. Fokus auf Schwerpunktbereiche und Darstellung von Maßnahmen im Sanierungsgebiet und im weiteren Umgriff Obergiesing.

Vorstellung der Ergebnisse und Empfehlungen im Stadtrat vsl. Ende 2019.

Umsetzung schrittweise durch das Baureferat.

Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen „An der Weißenseestraße“ und „Am Katzenbuckel“

Zuständiges Fachreferat:
Baureferat

Ziele:

Vollendung der Umbaumaßnahmen im Bestand und Erweiterung der Grünanlage; Ergänzung des Treffpunkts- und Nutzungsangebots.

Beginn des 3. BA im Herbst

Planungsziele des 3. Bauabschnitts: Erweiterung der Dirtbike-Anlage; Lärmschutzwand und Rodelhügel zur Tegernseer Landstraße; Fußwegverbindung zwischen Untersbergstraße und Fritz-Eigl-Weg; Ausdünnung von Gehölz und Büschen.

Erweiterter VF-Antrag zur Aktivierung der Nutzung der Dirtbike-Anlage von spiel raum e.V. und zur Erarbeitung eines nachhaltigen Ansatzes zur Pflege der Anlage. Ziel einer Kooperationsvereinbarung zwischen Baureferat und spiel raum e.V. bzgl. Unterhalt und Betreuung der Dirtbike-Anlage.

Fertigstellung und somit Abschluss der Sanierung des Weißenseeparks durch das Baureferat im Sommer / Herbst 2019.

Begleitung des erweiterten Verfügungsfondsprojekts und das Erarbeiten eines nachhaltigen Wartungskonzepts für die Dirtbike-Anlage durch Stm.

Geplante Eröffnung des 3. BA im Rahmen von Sommer im Park 2020.

Aufwertung Unterführung Otkerstraße

Zuständiges Fachreferat:
Baureferat

Ziele:

Gestalterische Aufwertung und barrierefreier Ausbau; Verbesserung der Wegeverbindung zwischen den Stadtbezirken 17 und 18.

Prüfung einer Aufzugslösung auch auf Westseite auf Wunsch von BA 17 und BA 18 sowie einer Unterschriftensammlung.

Umplanung durch das Baureferat. Stadtratsbeschluss zu geänderter Planung im Herbst 2018.

Grundreinigung der Unterführung und Instandsetzung der Deckenabdichtung im Frühjahr 2018.

Vorstellung, Diskussion und positives Votum in der KGG.

Baubeginn vsl. Sommer 2019, Fertigstellung Frühjahr 2020.

Umsetzung durch das Baureferat.

Stadtgestalt und Wohnen	Projekte	Schwerpunkte 2018	Perspektiven
	Aufwertung und barrierefreier Ausbau der Fußgängerunterführung an der Chiemgaustraße Zuständiges Fachreferat: Baureferat Ziele: Gestalterische Aufwertung und barrierefreier Ausbau mit Wendelrampe am nördlichen Ausgang. Im Anschluss Herstellung eines barrierefreien Weges zur Unterführung auf der Südseite; gestalterische Aufwertung der Unterführung.	Beginn der Baumaßnahmen im Mai 2018	Fertigstellung in 2019 geplant
	Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen Scharfreiterplatz und Hohenschwangauplatz Zuständiges Fachreferat: Baureferat Ziele: Aufwertung der öffentlichen Grünflächen unter Berücksichtigung der bereits ermittelten Bedarfe (Beteiligungsaktionen 2009-2010); Verbesserung des Freiraumangebotes und der Wegebeziehungen im südöstlichen Teil des Sanierungsgebiets.	Baubeginn vsl. Winter 2019; Priorisierung des Spielplatzes	Fertigstellung vsl. Herbst 2020

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Aufwertung der Nebenfahrbahn am Neuschwansteinplatz

Zuständige Fachreferate: Bau-
referat, Referat für Stadtpla-
nung und Bauordnung und

Ziele:

Neuordnung des ruhenden
Verkehrs; barrierefreier
Zugang zur Gemeinbedarfs-
einrichtung in der Pöllatstraße
aus der Wohnanlage an der
Falkensteinstraße; Verbesse-
rung der Anbindung der aufge-
werteten öffentlichen Grünflä-
che am Neuschwansteinplatz
an die Wohnanlage.

Vorplanung durch Baureferat in Bearbei-
tung.

Planungsziele: Beibehalten der Einbahn-
straßenregelung, Verschmälerung der
Fahrbahn, Ausweisen von Park- und
Parkverbotszonen auf dem Gehsteig
und vor dem Zugang zum Pöllat-Pavil-
lon, Zuwegung Neuschwansteinplatz.

Abstimmung der Schnittstellen
(z.B. zur Grünfläche Pöllat-Pavillon)
zwischen allen Beteiligten. Ent-
wurfsplanung durch Baureferat.

„Pavillon Pöllatstraße“

Zuständiges Fachreferat:
Sozialreferat

Eigentümerin: GEWOFAG

Ziele:

Abriss und Neubau der lange
Zeit ungenutzten kommuna-
len Liegenschaft; Einrichtung
einer sozialen Anlaufstelle
und Aufwertung der öffent-
lich zugänglichen Grünfläche
Neuschwansteinplatz

Bauphase, Raumerweiterung für den
Nachbarschaftstreff um die ursprünglich
für das Projekt „Wohnen im Viertel“ vor-
gesehenen Räume, weitere Planungen
zur Lärmschutzwand

Trägerauswahlverfahren für den Nach-
barschaftstreff abgeschlossen.

Trägerschaften der Einrichtungen:

- Familienberatungszentrum und: Verein
für Sozialarbeit e.V. und Stadtjugendamt
- Nachbarschaftstreff: Verein für Sozial-
arbeit e.V.
- mobile Tagesbetreuung: KiBeG
gGmbH
- Übergangswohnungen für wohnungs-
lose Frauen: Evangelisches Hilfswerk
München

Durch Stm: Abstimmung mit GEWO-
FAG und Sozialreferat über Zeitplan der
Baumaßnahmen und künftige Nutzung;
Abstimmung mit dem Verein für Sozi-
alarbeit e.V. als künftigem Träger des
Nachbarschaftstreffe.

Bezug und Eröffnung des Sozialen
Zentrums im Rahmen des Tags der
Städtebauförderung im Mai 2019.

Integration der Träger ins Gie-
singer Netzwerk; gemeinsame
Projektentwicklung zur Aktivie-
rung des sozialen Zentrums und
der benachbarten aufgewerteten
Freiflächen; Kooperation mit dem
Nachbarschaftstreff bezüglich
eines Projekts zur Förderung der
Inklusion.

Projekte

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

„work&act“ – Projektteil Qualifizierung (2015 – 2018)

Projektträger: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) gGmbH

Fachliche Qualifizierung im Bereich der kultursensiblen Pflege und Betreuung sowie in der Hausmeister-Service-Assistenz; theaterpädagogischer Ansatz. Umsetzung in den Sanierungsgebieten Giesing und Ramersdorf / Berg am Laim.

Ziele: Qualifizierung und berufliche Integration von Langzeitarbeitslosen und Berufsrückkehrern. Beitrag zum sozialen und kulturellen Leben in Giesing (und im gesamten Programmgebiet der Sozialen Stadt Mittlerer Ring Südost) durch interkulturelles, generationenübergreifendes Theaterprojekt.

3. Qualifizierungs-Kurs: 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 16 Ländern akquiriert; davon haben die Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen: 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern; Vermittlungsquote in den 1. Arbeitsmarkt: 67,5 %.

Aufführung des von TN gemeinsam entwickelten Theaterstücks in der Gustav-Adolf-Kirche in Ramersdorf im Juni 2018.

Antragstellung für die kommende BI-WAQ-Förderperiode in Kooperation mit den Verbundpartnern. Zuschlag erteilt.

Start des neuen Projektes work&act 2.0 ab Januar 2019 (bis Oktober 2022).

Die Qualifizierung im neuen Projekt umfasst vier Module:

M1: Interkultureller Alltagshelfer (mit Qualifizierung zur Betreuungskraft nach §53c)

M2: Digitale Kompetenz

M3: Arbeitsweltbezogener Deutschunterricht

M4: Einzelcoaching / Bewerbungstraining

Fortsetzung der Filmdokumentation zum Wandel auf dem ehemaligen Agfa-Gelände / „Parkviertel Giesing“

Projektträger: Nominal Film
Projektsteuerung: Stm

Langzeitdokumentation der baulichen und sozialen Entwicklung.

Ziele:
Förderung der Stadteillidentität eingesessener und neuer Bewohnerinnen und Bewohner.

Präsentation und Podiumsdiskussion zur Stadtentwicklung auf dem DOK.fest München am 13. Mai.

Film-Tour durch Giesing von Juli bis November mit sechs Terminen an verschiedenen Spielorten; jeweils Filmvorführung und Publikumsgespräch.

Filmvorführung und Publikumsgespräch im Rahmen einer Veranstaltung des Deutschen Werkbunds Bayern e.V.

Nachhaltige Verankerung im Stadtteil durch kostenlos verfügbare DVD (Verleih über Stadteilladen und Einrichtungen).

Erstellung eines Teasers für die neue Homepage des Stadteilladens Giesing.

Veranstaltung weiterer Film- / Diskussionsabende, denen der Film bzw. die Filme als Diskussionsgrundlage dienen, hauptsächlich im Stadtteil. Publikation auf www.stadteilladen-giesing.de

3 Aktivierung und Beteiligung

Schwerpunkte 2018

In der Sozialen Stadt Giesing sollen alle Projekte mit aktiver Mitwirkung durch Akteure vor Ort umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt liegt darauf, Anlässe, Treffpunkte und Strukturen zu schaffen, an die sich Akteure andocken können und um die sich Engagement entwickeln und stabilisieren kann.

In der St.-Bonifatius-Straße 1+3 im Stadtteilzentrum Giesings konnten durch das Leerstandsmanagement sechs private Ladeneinheiten im Erdgeschoss von August 2018 bis Januar 2019 durch Kulturschaffende und Gemeinbedarfseinrichtungen kostenfrei genutzt werden. Die wechselnden Nutzungen haben den negativen Effekt des Leerstands des zu sanierenden Baudenkmals für die umliegenden Geschäfte gedämpft. Auch hier zeigte sich einmal mehr, dass Aktivierung und Vernetzung räumliche Kristallisationskerne benötigen. Genauso wie u.a. im Riffraff in der Tela 96, im FLO** in der St-Martin-Straße 2 (2016-2017) und am Grünsplatz lernen sich dort lokale Akteure kennen, können sich präsentieren und bekommen Impulse.

Das Stadtteilstfest Ois Giasing! hat in 2018 alle Erwartungen übertroffen und ist weiterhin ein Motor für die Aktivierung im Stadtteil. Während das Fest „Sommer im Park“ im Weißenseepark primär von Gemeinbedarfseinrichtungen getragen wird, engagieren sich bei Ois Giasing! Akteure aus der Bürgerschaft und der lokalen Privatwirtschaft. Somit ergänzen sich die beiden Anlässe inhaltlich sowie durch ihre Verteilung über den Sommer bestens. Da die Spielorte von Ois Giasing! über das Stadtteilzentrum verteilt sind, bieten sie vielen die Chance sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten anzudocken. Die Beteiligungsformen sind zahlreich: Mitmachen kann man mit einem Raum, einem Programmpunkt, bei der Organisation, mit Ideen oder durch eine finanzielle Unterstützung. In 2018 sind beachtliche Summen durch Spenden aus der Bürgerschaft und durch Sponsoring in die Gesamtfinanzierung geflossen. Zur Fortführung des Festes ist derzeit der Verein „Wir in Giesing“ in Gründung.

Im Weißenseepark wird die im 2. Bauabschnitt geschaffene Dirtbike-Anlage (die im 3. BA aktuell erweitert wird) mit viel Engagement durch Nutzende fast täglich gepflegt. Eine Naturbahn erfordert regelmäßige Kontrolle und Know-how damit sie sicher genutzt werden kann. Durch einen erweiterten Verfügungsfonds Antrag wird dieses Engagement nun durch den Verein spielraum e.V. institutionalisiert und die Zusammenarbeit mit dem Baureferat gefestigt. Somit können weitere Nutzerinnen und Nutzer aktiviert werden sich für die Bahn zu engagieren und diese mitzugestalten und somit Verantwortung für sie zu übernehmen. So wird die Nutzung langfristig gesichert.

Eine besonders innovative Methode Bürgerinnen und Bürger für Themen der Stadtteilentwicklung zu aktivieren, war das VF-Projekt TELA2030. Durch Fotocollagen zu bekannten Orten in Obergiesing wurden provokante und spielerische Visionen zu Neugestaltungen präsentiert, die mit kurzen Texten erläutert waren. Die Bilder wurden auf Plakatwänden und Litfaßsäulen im öffentlichen Raum sowie in der U-Bahn Station Silberhornstraße präsentiert und im Rahmen von Veranstaltungen und online diskutiert.

Aus dem Verfügungsfonds wurden in 2018 insgesamt dreizehn Anträge mit einer Gesamtfördersumme von ca. 40.000 Euro durch die KGG unterstützt. Bei vielen der Anträge wurden Ressourcen aus mehreren Quellen gebündelt (Verfügungsfonds, Budget des Bezirksausschusses, weitere kommunale Fördermittel von z.B. Kulturreferat, RBS oder RAW und Eigenmittel der Projektträger). Der Verfügungsfonds übernimmt dabei eine wichtige Rolle als Impulsgeber für die Realisierung der Projekte. Die Vielfalt an Zielgruppen, Projektträgern und Themenfeldern zeugt von aktiven lokalen Akteuren und auch von der Beliebtheit des Instruments zur Förderung von Chancengleichheit, Beteiligung und Ermächtigung.

Eine langfristige Wirkung erzielen fast alle Verfügungsfondsprojekte. Sichtbar bleiben werden u.a. die partizipative Pausenhofgestaltung an den Grundschulen an der Fromund- und Weißenseestraße und die Schaufensterbeklebung an der Fassade der Stadtbibliothek. Ois Giasing! ist auf dem besten Wege der Verstetigung durch eine Vereinsgründung. Der Dokumentarfilm „Rote Räte“ über Augenzeugen der bayrischen Revolution u.a. aus Giesing wird im Stadtteil dauerhaft verfügbar sein.

Die Koordinierungsgruppe hat aktuell 39 Mitglieder, davon zwei neue Mitgliedschaften aus 2018.

Die Aktivitäten des Stm waren sämtlich eng abgestimmt mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie dem Bezirksausschuss (BA) 17 Obergiesing-Fasangarten und den jeweiligen Projektbeteiligten.



**Provokant, witzig, inspirierend.
Die Fotocollagen der Projektgruppe TELA2030 schlagen konsequente
Lösungen für die Münchner Stadtentwicklung am Beispiel Giesings
vor. Sie waren im öffentlichen Raum prominent platziert.**

Verfügungsfondsprojekte 2018

Projekttitle	Projekthalt	Projektträger
Giesinger Geschichten – eine Schreibwerkstatt (im Rahmen der Jubiläumswochen der Münchner Stadtbibliothek Giesing)	Auseinandersetzung mit Geschichte, aktuellen Vorkommnissen und Strukturen und der weiteren Entwicklung Giesings, dadurch Stärkung der Identifikation mit dem Stadtviertel. Die Veranstaltungsreihe besteht aus einer Auftakt- und Infoveranstaltung und drei Tagesworkshops im monatlichen Abstand. Geeignete Geschichten werden in Form eines kleinen Booklets veröffentlicht.	Münchner Volkshochschule Stadtbereichszentrum Ost
80 Jahre Münchner Stadtbibliothek Giesing: Angebote zu den Jubiläumswochen vom 07.04. bis 05.05.2018	Täglich kostenfreie Veranstaltungen während der Jubiläumswochen. Neues Veranstaltungsformat „HalbElf – Kultur aus Giesing“ während der Jubiläumswochen wöchentlich, anschließend monatlich verstetigt. Für die Ausstellung zur Geschichte der Münchner Stadtbibliothek werden die Schaufenster der Bibliothek großflächig mit historischen Bildern beklebt.	Münchner Stadtbibliothek Giesing
Schülerinnen und Schüler gestalten den Pausenhof der Mittelschule an der Fromundstraße	Kinder planen Spiel- und Bewegungsangebote. In drei Projekttagen malten die Kinder ihre Wunschspiele auf den Boden und gestalteten Spielfiguren. Nun können diese Spiele in der Pause, vor und nach der Schule oder als Klassenaktion während der Schule genutzt werden.	FEZI – Kinder und Jugendtreff am Wettersteinplatz, KJR München-Stadt
GiaSING! – so klingt der Grünspitz	13 offene und kostenfreie Sing- und Musikworkshops. Acapella-Musikprojekt ohne Lärmbelästigung für Anwohnende. Niederschwelliges Angebot zur Förderung kultureller Bildung und zur Stärkung von Nachbarschaften.	KulturVERSTRICKUNGEN e. V.
„Ois Giasing! 2018“ – das kulturelle, partizipative Straßenfest rund um die Tela	Organisation eines Straßenfestes entlang der Tela gemeinsam mit lokalen Akteuren mit Schwerpunkt auf Aktivierung, Partizipation und Vernetzung lokaler Kulturschaffender, langfristige Verankerung im Stadtteil, Inklusion.	Real München e.V.

Projekttitel	Projekthinhalt	Projektträger
Menschen an der Tela	Fotoprojekt zur Dokumentation von Menschen an der Tela. Anhand von Porträts werden prägende Personen vorgestellt. Die Porträts werden im öffentlichen Raum in Schaufenstern entlang der Tela präsentiert sowie gebündelt im Stadtbereichszentrum Ost der Münchner Volkshochschule ausgestellt.	Alice Mikyna, Bürgerin
Karneval der Demokratie	Theaterpädagogisches Projekt im Rahmen der Programmreihe „1919 / 2019 Was ist Demokratie?“ des Kulturreferats der LHM zum 100jährigen Jubiläum der bayrischen Revolution. Partizipativer Workshop zu Grundrechten und Reenactement im öffentlichen Raum.	AKA:NYX e. V.
SELBST WIRKSAM! – Die Kinder der Grundschule an der Weißenseestraße bauen ihre kleine Spiellandschaft	Im Laufe mehrerer Schuljahre bauen die Kinder unter fachkundiger Anleitung (Schreiner, Sozialpädagogen, die als Kursleiter im gebundenen Ganztags arbeiten) Holzelemente, die zu Hütten, Verbindungszäunen, Tunneln usw. flexibel im Schulgarten installiert werden können.	Freunde und Förderer der Grundschule an der Weißenseestraße e.V.
GrünspitzKIDS – Ferienprogramm am Grünspitz	Offenes Ferienprogramm in den Sommerferien für Giesinger Kindern und Jugendlichen im Alter von 8-14 Jahren mit einer sinnvollen und spannenden Freizeitgestaltung direkt am Grünspitz, z.B. Werkeln, Fingerstricken, Wellnes, Fotoworkshop, Garteln. Während fünf Wochen in den Sommerferien an jeweils drei Tagen	KulturVERSTRICKUNGEN e. V.
Aktivierung und Koordinierung der Nutzung der Dirtbikeanlage im Weißenseepark (1. Projektphase)	Vor-Ort-Betreuung der Dirtbikeanlage durch Trägerverein in Abstimmung mit Baureferat Gartenbau. Subsidiär sollen kleinere Instandsetzungen, Koordination vor Ort, Trainings und Kommunikation durch den Trägerverein erbracht werden, grundsätzliche Pflege erfolgt durch Baureferat Gartenbau. Erarbeiten einer Kooperationsvereinbarung.	spiel raum - bildung - gesundheit - sport e. V.

Projekttitle	Projekthalt	Projekttäger
Cool Strong Kids – Kurse an der Icho-Grundschule	Kurse zur Gewaltprävention für alle Schülerinnen und Schüler an der Grundschule an der Ichostraße zur Steigerung der sozialen und emotionalen Kompetenz der „kleinen Quartiersbewohner“ 10 Trainingstermine je Klasse im Schuljahr.	Cool Strong Kids Verein für Gewalt- & Kriminalprävention e. V.
Pilotprojekt: Medienkompetenz zur Handynutzung an Schulen	Begleitung des Pilotprojekts zur Handynutzung an Schulen durch Medienkompetenz-Kurs für die 10. Klassen. Gemeinsam wird ein nachhaltiges Regelwerk erarbeitet, um verantwortungsbewusst mit dem Medium Handy in der Schule, aber auch außerhalb der Schule umzugehen.	Mittelschule an der Fromundstraße
Augenzeugenvideo: Giesing in der Räterepublik	Dokumentarfilm mit bislang unveröffentlichten Augenzeugenberichten der bayrischen Revolution von 1918. Darunter auch Augenzeugenberichte eines Obergiesingers an Giesinger Orten: Film-DVDs sowie Kopien der Originalaufnahmen sollen im Stadtteilarchiv der Freunde Giesings und der Stadtbibliothek Giesing dem Stadtteil dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen von drei Veranstaltungen soll der Film in Obergiesing im Frühjahr 2019 aufgeführt und diskutiert werden.	CINETARIUM Dokumentarfilmproduktion



Verfügungsfondsprojekte hinterlassen deutliche Spuren im Stadtteil. Die selbstgebaute Spiellandschaft in der Grundschule an der Weißenseestraße (oben links), eines der selbstgemalten Spiele im Schulhof der Grundschule an der Fromundstraße (oben rechts) sowie die Schaufenstergestaltung an der stark frequentierten Front der Stadtbibliothek Giesing am U-Bahn-Ausgang Silberhornstraße. Die Beklebung wurde durch das Projektteam „Unsere Tela“ gestaltet und zeigt die Entwicklung der Stadtbibliothek im Stadtteil.

Die Präsenz des Stm im Stadtteilladen Giesing gewährleistet ein hohes Maß an Transparenz und Akzeptanz der Bauprojekte der Sozialen Stadt Giesing, die in naher Zukunft umgesetzt werden.

Für eine niederschwellige Kontaktaufnahme, eine effiziente und glaubwürdige Vernetzungsarbeit und die Ermächtigung zu bürgerschaftlichem Engagement ist ein Ansprechpartner vor Ort unerlässlich. Dies zeigt sich nicht nur bei allen Verfügungsfondsprojekten sondern u.a. auch bei Projekten wie dem Obergiesinger Adventsfensterln und der Unterstützung der lokalen Ökonomie: Ansprechpartner mit guter Ortskenntnis sind hier glaubhafte Partner auf Augenhöhe.

Der Stadtteilladen ist regulär insgesamt siebzehn Stunden an drei Wochentagen für den Publikumsverkehr geöffnet – zu diesen Zeiten kann die Anwesenheit wegen der vielen externen Termine im Stadtteil garantiert werden. Bei Anwesenheit des Stm steht die Türe offen, was stets gerne genutzt wird.

Besonders im Fokus standen 2018 folgende Themen:

- Giesinger Grünspliz – Mitwirkungsmöglichkeiten; langfristige Perspektive der Fläche; eigene Ideen und Feedback
- Straßenraum Tela – Information zu aktuellen Planungen
- Obere Grasstraße 1 („Uhrmacherhäusl“) – Information zur aktuellen Lage rund um den illegalen Abriss, Mahnwachen von HeimatGiesing
- Ois Giasing! – Mitmachmöglichkeiten, Programm
- Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘
- Infos und Tipps für Neuzugezogene, Beratung und Vermittlung bei sozialen Anliegen
- Leerstandsmanagement – hohe Nachfrage nach Räumen für soziokulturelle Nutzungen

Perspektiven

2019 wird der Pöllat-Pavillon in den Fokus rücken. Nach Fertigstellung ist eine schnelle Einbindung des sozialen Zentrums in das aktive Giesinger Netzwerk wichtig. Auch sollen gemeinsam mit den Trägern erste Projekte im direkten Umfeld der Gemeinbedarfseinrichtung konzipiert werden.

Zwischen Alpen- und Edelweißplatz soll geprüft werden, ob eine saisonale Fußgängerzone 2019 getestet werden könnte. Hier gilt es unter Beteiligung von Einzelhandel und Anwohnenden Möglichkeiten hierfür zu diskutieren.

Am Grünspliz wird die dauerhafte Etablierung einer Freifläche immer absehbarer. Zu prüfen welche Teile des aktuellen innovativen Ansatzes dann auch dauerhaft für weitere Beteiligung sorgen können wird Aufgabe für 2019 und 2020 sein.

Vor dem Hintergrund des geplanten Abschlusses der Sanierung gilt es bis Ende 2020 das Giesinger Netzwerk, Stadtteilvereine wie Wir in Giesing, Freunde Giesings und Tela aktiv genauso wie Gremien und Initiativen weiter zu unterstützen und zu stärken.

Auch 2019 wird der Verfügungsfonds ein zentrales Instrument zur Aktivierung und Beteiligung bleiben. Die bewährte Anlaufstelle Stadteilladen Giesing mit dem Stm als Ansprechpartner garantiert weiterhin ein hohes Maß an Transparenz, Engagement und Beteiligung in der Stadtteilentwicklung in Obergiesing.



Im Winter 2018/19 fand die erste Informationsveranstaltung zu der Projektidee einer saisonalen Fußgängerzone am Alpenplatz statt. Die geplante Eröffnung des Pöllat-Pavillons im Frühjahr 2019 birgt großes Potential für den Südosten des Sanierungsgebietes.

Anliegen im Stadteilladen Giesing

Summe der Besucherinnen und Besucher (gerundet)

Informationen zu Stadteilleinrichtungen, -veranstaltungen, -angeboten	350
Netzwerkarbeit mit Stadteilleinrichtungen	70
Stadteilzeitung ‚Giesinger‘ / sonstige Publikationen	80
Fragen / Anregungen zu Soziale Stadt-Projekten	200
Fragen / Anregungen zu aktuellen Themen im Stadtteil	100
Grünspitz	50
Ois Giesing!	50
	900

Frequentierung Stadteilladen Giesing Januar mit Dezember 2018
Quelle: eigene Zählung im Stadteilladen Giesing

4 Aufbau nachhaltiger Vernetzungsstrukturen

Stabile und offene Netzwerke zum fachübergreifenden Austausch zwischen Lokalpolitik, Verwaltung, lokalen Akteuren und der Bevölkerung sind die Basis der Sozialen Stadt Giesing. Diese zu erweitern, zu pflegen und zu moderieren ist eine der genuinen Aufgaben des Stm.

Die etablierten – und teils bereits verstetigten – Gremien und Runden Tische zeichnen sich durch vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein gemeinsames Interesse an der Stadtteilentwicklung aus. Zum Teil sind sie bereits in der Verantwortung von Stadtteilakteuren verstetigt. Die KGG – moderiert durch das Stm – bildet das Herz des gesamten Kooperationsnetzes; die Sitzungen werden von den Mitgliedern geschätzt und rege angenommen. Aktive Partner sind u.a. der BA 17 und REGSAM (Regionalisierung Sozialer Arbeit in München). Immer wieder kommen neue Mitglieder dazu, die das Gremium als leichten Einstieg ins Giesinger Netzwerk schätzen.

Um diese stabilen Kerne herum bilden sich oft wertvolle niederschwellige ad-hoc-Netzwerke für spezifische Themen und Projekte. Das Stm ist Katalysator dieser Dynamik.

Um das Straßenfest Ois Giasing! festigte sich das Netzwerk: Real München e.V. zieht sich in 2019 aus der Federführung zurück. Die mitwirkenden Akteure – lokale Kulturschaffende, Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger – werden das Straßenfest unter dem Motto Ois Giasing! in 2019 eigenständig organisieren. Zunächst noch unterstützt durch das Stm, steht mittelfristig eine Vereinsgründung in Aussicht. Dieser soll den institutionellen Rahmen für vielfältige Aktivitäten zur Förderung des Stadtteillebens bilden.

Der Kreis am Grünsplatz Aktiver – regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer, Gärtnerinnen und Gärtner sowie Veranstaltungsanbieter – erweiterte sich um die Betreiber des Kiosks. Gemeinsam mit Green City e.V. und dem Stm wurden Konzepte entwickelt für den künftigen Kulturbetrieb und die Zusammenarbeit der Akteure auf der Freifläche.

Im Rahmen des Inklusionsprojekts der Münchner Aktionswerkstatt Gesundheit (MAGs) engagierten sich gemeinsam: Menschen mit und ohne Einschränkungen, Stadtteileinrichtungen wie Alten- und Servicezentrum oder Wohnstätte für Schwerbehinderte, und der Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten. Unterstützt vom Stm werden sich die Akteure auch weiterhin für verbesserte Teilhabemöglichkeiten im öffentlichen Raum einsetzen.

Ois Giasing! ist Ergebnis und zugleich Katalysator kulturelle Vernetzung im Stadtteil und fördert gesellschaftliche Teilhabe.



Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Schulleitungsrunde

8-10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Drei Treffen 2018 in beteiligten Schulen

Organisation und Moderation:
Leitung GS Ichostraße

Von Stm initiiertes, lokales Bildungsnetzwerk; regelmäßiger Austausch von Giesinger Grund-, Mittel- und Real-schulrektorinnen und -rektoren mit Stm, REGSAM und dem Referat für Bildung und Sport (RBS).

Ziele:
Wissenstransfer, Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung /-begleitung.

Evaluation gemeinsamer Projekte.

Austausch und gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr / -betrieb.

Einladung der bildungspolitischen SprecherInnen der Stadtratsfraktionen; Evaluation gemeinsamer Projekte; Austausch / gegenseitige Informationen zum laufenden Schuljahr /-betrieb.

Gewerbeverein TeLa Aktive.V. mit ca. 25 Vereinsmitgliedern

Themenbezogener Austausch mit Gewerbetreibenden

Ziele:
Aufbau thematischer Netzwerke; Unterstützung des Vereins der Gewerbetreibenden und seiner Aktivitäten im Rahmen des Projekts 'Stabilisierung des Stadtteilzentrums' (s. Kapitel 2).

Etablierung von Netzwerken (z.B. Ois Giasing!), Beratung und Information, Vermittlung von Know-How, Unterstützung bei der Interessensvertretung.

Partner bei der Organisation des Giesinger Tags des Handwerks.

Beratung zu einer Neukonzeptionierung des Vereins.

Unterstützung bei der evtl. Neukonzeption des Vereins.

Einbindung Gewerbetreibende in Ois Giasing!

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische	Schwerpunkte 2018	Perspektiven
RT Übergang Schule-Beruf Ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter Schulleitungen, mehrere Vertreterinnen und Vertreter von Kreisjugendring, RBS und Bundesagentur für Arbeit, der Freizeit- und Jugendtreffs, des BA 17, von Handels- und Handwerkskammer, etc. Organisation und Moderation: Stm Ziele: Identifizierung und Lösung gemeinsamer Problemlagen, Bildung von Kooperationen und ggf. Projektentwicklung /-begleitung.	Ein Treffen 2018 in beteiligter Schule. Themen: u.a. Fachtag Übergang Schule-Beruf; Tag des Giesinger Handwerks', JADE-Verbleibsst Statistik („Jugendliche an die Hand nehmen“). Realisierung des 2. Fachtags Übergang Schule-Beruf als Kooperationsprojekt am 23. Oktober. Ziel: Förderung der Berufsorientierung Jugendlicher durch Austausch zwischen weiterführenden Schulen, Institutionen, Lehrkräften und anderen Beratenden.	Planung und Konzeption eines 3. Fachtags Übergang Schule-Beruf 2019. Umsetzung des Tag des Giesinger Handwerks mit weiteren Terminen.
RT Weißenseepark Ca. 20 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer Organisation und Moderation: Familientreffpunkt Giesing Ziele: Verstärkte Kooperation bei Konzeption / Durchführung von (intergenerativen, interkulturellen und inklusiven) Angeboten im Park; Organisation des Stadtteilbürgerfestes „Sommer im Park“; bürgerschaftliche Netzwerkbildung; sozialraumorientierte Kooperation von benachbarten Stadtteileinrichtungen; Erhöhung der Akzeptanz und der Angebotsvielfalt des aufgewerteten Parks; Verantwortung für den öffentlichen Raum	Teilnahme an drei Treffen in 2018. Organisation und Durchführung der 7. Auflage des Stadtteilbürgerfestes Sommer im Park am 29. Juni 2018. Finanzierung des Festes durch den BA 17.	Themen 2018: 7. Auflage des jährlichen Stadtteilbürgerfestes am 29. Juni 2018; Festigung der Verstetigung; Begleitung der Planungen zum 3. Bauabschnitt Weißenseepark.

Netzwerke, Strukturen, Runde Tische

Schwerpunkte 2018

Perspektiven

Interessenskreis 'TeLa lebenswert'

Ca. 20 Akteure aus Bürger-
schaft, Geschäftsstraße,
Lokalpolitik und Verwaltung.

Entstanden im Zuge der Reak-
tivierung und Erweiterung der
Arbeitsgruppe Verkehr

– anlässlich der Baumaßnah-
men, Planungen und Abstim-
mungen zur städtebaulichen
Aufwertung der Tela.

Organisation und Moderati-
on: Stm in Abstimmung mit
Referat für Stadtplanung und
Bauordnung.

Ziele:
konstruktive Begleitung des
Planungsprozesses zur städ-
tebaulichen Aufwertung Tela;
Schaffung von Transparenz
und Bündelung des Engage-
ments aus dem Stadtteil für
städtebauliche Aufwertung
der Tela gemäß den lokalen
Interessen.

Aufgrund des Planungsstands kein
Treffen in 2018: kein Diskussionsbedarf
mit der Öffentlichkeit.

Regelmäßige Information durch Stm
über öffentliche Entwicklungen oder
Aktionen.

Weiterhin Begleitung des Pla-
nungsprozesses zur städtebauli-
chen Aufwertung Tela.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Das Stm gewährleistet weiterhin eine zielgerichtete quartiersbezogene Berichterstattung aus erster Hand zu Aktivitäten und Mitwirkungsmöglichkeiten der Sozialen Stadt Giesing. Dies sorgt für Transparenz und Akzeptanz von Planungsprozessen und aktiviert und beteiligt Akteure.

Schwerpunkte 2018

Herausragende öffentlichkeitswirksame Projekte waren in 2018 die Zwischennutzungen in der St. Bonifatius Straße 1 und 3, die Filmvorführungen von „Zeitenwende in Giesing“, die Adventsaktionen „Obergiesinger AdventsfensterIn“ und der Tela-Adventskalender, sowie die Verfügungsfondsprojekte TELA2030 und Ois Giasing! – das kulturelle Straßenfest entlang der Tela. Diese Aktionen wurden durch Mitwirkung des Stm ermöglicht und wurden im Stadtteil auch so wahrgenommen.

Beim Obergiesinger AdventsfensterIn wurden kleine dezentrale Adventsaktionen zu einem durchgehenden Adventsprogramm gebündelt. So entstand ein nicht-kommerzieller „Adventsmarkt“ zum Spazieren und Entdecken, an dem sich auch kleinere Institutionen und Akteure beteiligen konnten.

Die Langzeitfilmdokumentation Zeitenwende in Giesing, die Abriss, Planung, Bau und Bezug begleitet hat, wurde in 2017 abgeschlossen. 2018 lief der Film auf dem DOK.fest München. Anschließend organisierte das Stm monatliche kostenfreie Filmtermine im Stadtteil. Ab 2019 wird der Film online unter www.stadtteilladen-giesing.de verfügbar sein.

2018 ist die Homepage www.stadtteilladen-giesing.de, auf der alle Informationen zur Stadt-sanierung im Rahmen der Sozialen Stadt Giesing zu finden sind, durch das Stm grundlegend überarbeitet worden. Die Homepage ist nun auf mobilen Geräten besser nutzbar, ist übersichtlicher gestaltet und bietet einen besseren Überblick und eine Dokumentation über die jeweiligen Projektstände. Sie wird regelmäßig aktualisiert.

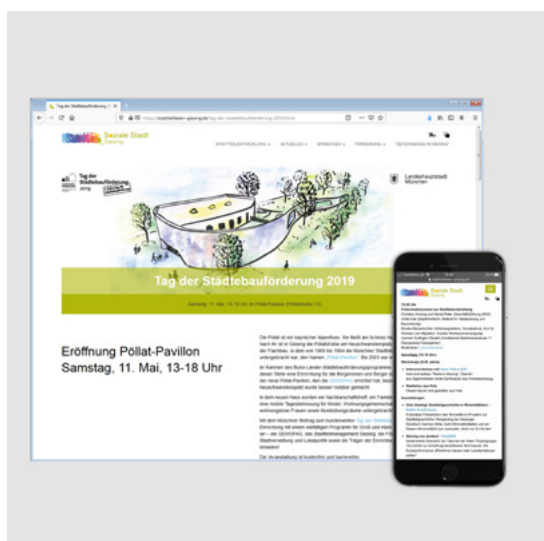
Die Homepage wird durch die Facebook-Seite (1000 Abonnenten) und den E-Mail Newsletter (500 Abonnenten) ergänzt. In Kombination mit spezifischen Email-Verteilern an Multiplikatoren und dem bewährten Schaufenster des Stadtteilladens für Veranstaltungshinweise, haben Informationen so eine hohe Reichweite im Stadtteil.

Es sind zwei Ausgaben der Stadtteilzeitung Giesinger erschienen. Mit einer Printauflage von je 3.500 Stück erreicht sie eine breite Leserschaft im Stadtteil. Den (über-)lokalen Printmedien dient der Giesinger als Infopool. Projektbezogen lieferte das Stm in Pressemitteilungen und -gesprächen direkte Hintergrundinformationen

Als persönlicher Ansprechpartner berät das Stm im Stadtteilladen Einzelpersonen sowie Besuchergruppen. Es trägt Informationen in den Stadtteil auf Veranstaltungen im öffentlichen Raum – in 2018 so z.B. bei den Filmvorführungen von Zeitenwende in Giesing oder beim Schmücken des öffentlichen Weihnachtsbaums am Tegernseer Platz. Bei Veranstaltungen Dritter trägt das Stm Informationen zur Sozialen Stadt in neue Kreise, z.B. Sommer im Park, Ois Giasing!, Vortrag bei der Mahnwache der durch den Verfügungsfonds geförderten Bürgerinitiative HeimatGiesing zur Oberen Grasstr. 1 sowie auf dem Podium der Giesinger Gespräche der MVHS.

Berichterstattung über die Soziale Stadt Giesing in lokalen / stadtweiten Printmedien (Auswahl). Lokale Themen finden auch in Blogs und sozialen Medien oft breiten Anklang

Thema	Hallo München	Südkurier	Süddeutsche Zeitung	Münchner Merkur	AZ
„Giesinger Grünspliz“	x	x	x	x	x
Ois Giasing!	x	x	x	x	
„Sommer im Park“	x	x	x		
Zeitenwende in Giesing	x	x	x	x	x
Verfügungsfondsprojekte	x	x	x	x	x
Soziale Stadt / „work&act“ und Stm	x	x	x		



Die neue Homepage passt sich den entsprechenden Endgeräten an und ist barriereärmer. Dort finden sich Projektinformationen, Aktuelles und Hintergründe. „Zeitenwende in Giesing“ war auf dem DOK.fest ausverkauft und die weiteren monatlichen Vorführungen über das ganze Jahr sehr gut besucht. Der Film ist online in voller Länge zu sehen.

Perspektiven

Für 2019 ist eine aktualisierte Wiederauflage des erfolgreichen Stadtteilfehlers „Giesinger Runden“ aus 2016 geplant. Der Stadtteilfehler entpuppte sich als probates Mittel um Alteingesessene und Neuzugezogene auf Rundgängen durch den Stadtteil zu begleiten und Stadtteilidentität zu stärken.

Der geplante Tag der Städtebauförderung 2019 zur Eröffnung des Pöllat-Pavillons wird durch das Stadtteilmanagement organisiert werden. Er soll mehr Aufmerksamkeit auf den bislang wenig beachteten südöstlichen Teil Obergiesings lenken.

Die Begleitung der Bauprojekte erfolgt durch die bewährten Mittel: im Stadtteilladen, im Giesinger, Online sowie auf Veranstaltungen im Stadtteil sowie durch Information der Anwohnenden, wo nötig. Der nächste Planungsschritt zur Umgestaltung der Tela dürfte für großen Informationsbedarf sorgen.

Das Angebot der neuen Homepage www.stadtteilladen-giesing.de wird in 2019 weiter ausgebaut werden und so die Reichweite von Informationen und Veranstaltungen erhöhen. Für 2019 ist zudem eine Neukonzeption des Giesingers geplant: ein aktualisiertes Layout, Integration in die neue Homepage und barrierefreie pdf-Datei zum Herunterladen sollen die Informationen leichter zugänglich machen. Das auch vor dem Hintergrund einer möglichen Übergabe des Stadtteilmagazins an lokale Akteure nach Abschluss der Sanierung.

Mit dem näher rückenden Abschluss der Stadtsanierung wird in 2019 und 2020 auch die Abschlussdokumentation konzipiert werden.



Der Programmflyer für das „Obergiesinger Adventsfenster 2018“ zeigt einen Weihnachtsmann auf dem Stadtplan des 17. Stadtbezirks Obergiesing-Fasangarten. Die Idee zu dem Programm entstand in einem Workshop zur Adventsplanung. Die Übersicht bündelt dezentrale Angebote unterschiedlicher Größe zu einem stadtteilweiten Programm. An jedem Tag sind Giesingerinnen und Giesinger zu einer Aktion eingeladen.

6 Programmorganisation

Die Programmorganisation und -koordination und das Berichtswesen stellen einen essentiellen Teil der Arbeit des QM dar. Im Folgenden werden die wesentlichen Tätigkeiten in 2018 skizziert.

LGS

- April: Jährliche Berichterstattung
- November: Bericht Leerstands- und Flächenmanagement
- Dezember: Bericht Lokale Ökonomie

Abstimmung mit Auftraggeberin und Referaten

- KGGvor (sechs Sitzungen): Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Sozialreferat, RGU, Kulturreferat, REGSAM und der Vorsitzenden des BA 17; Diskussion von (VF-) Projekten und Vorgehensweisen (strategisches, integriertes Handeln); Vorbereitung der Tagesordnungen für die KGG-Sitzungen
- Jour fixe mit Referat für Stadtplanung und Bauordnung (vier Sitzungen)
- Teilnahme an projektbezogenen Abstimmungsrunden mit Referaten, z.B. zur Aufwertung TeLa.
- Regelmäßige Teilnahme an erweiterten Steuerungsrounds zum BIWAQ-Projekt work&act, zum Integriertes Handlungsraumkonzept (IHRK), zum Modellprojekt Inklusion

KGG

- Vorbereitung (inkl. der Treffen der KGGvor), Moderation und Protokollierung (6 Sitzungen)

Projekt- und themenbezogene AGs

- Organisation und Durchführung von projektbezogenen Jour fixes und Arbeitstreffen, z.B. mit Green City e.V. zum Giesinger Grünsitz, Real München e.V. zu Ois Giasing!
- Begleitung und Beratung von Schulleiterrunde, RT Weißenseepark, RT Übergang Schule-Beruf sowie der PG zu „Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen“
- Sechs Sitzungen der AG Verstetigung
- Austausch und Steuerung von Informationen zwischen den AGs

VF

- Vorprüfung von Anträgen und Beratung bzw. Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller (13 Anträge in KGG diskutiert und bewilligt)
- Prüfung der Abrechnungen und Dokumentationen

Lokale Politik

- Teilnahme an den Jahresempfängen des BA 17 und BA 18
- Teilnahme an der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 17 im Juli
- Vorstellen des Positionspapiers der KGG zur Verstetigung in Unterausschüssen des BA 17 sowie im Plenum des BA 18
- Abstimmung mit dem BA 17 zu Projekten mit Ressourcenbündelung VF / BA-Budget, z.B. Spiel-landschaft an der Grundschule Weißenseestraße, Karneval der Demokratie, Ois Giasing!, Cool Strong Kids

REGSAM

- Abstimmungs- und Kooperationsgespräche mit REGSAM-Moderation der Region 17 / 18
- Teilnahme an fünf Sitzungen der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS).

Treuhänderin MGS

- Kontinuierliche Abstimmung mit den im Sanierungsgebiet tätigen Kolleginnen und Kollegen u.a. zu work&act, Übergang Schule-Beruf, lokale Ökonomie / Stadtteilzentrum TeLa, sowie Projekte von Wohngrün.de

Fachgremien / -tagungen / Besuchergruppen

- Führung durch das Sanierungsgebiet für Stadtplanungsamt Frankfurt
- Führung durch das Sanierungsgebiet für Architektenkammergruppen Ravensburg und Friedrichshafen
- Begleitung eines Seminars aus dem Masterstudiengang Geographie der Universität Innsbruck in Kooperation mit dem Münchner Forum e.V. zu nachhaltiger Stadtentwicklung
- Besuch von drei Studentengruppen im Stadteilladen mit Exkursion durch das Sanierungsgebiet

Berichte

- Anfertigen des Jahresberichts 2018

Fazit und Ausblick

In 2018 sind – fußend auf den Vorarbeiten und Erfolgen der Stadtsanierung seit 2006 – durch u.a. work&act, Ois Giasing! und das erarbeitete Konzept für den Grünsplatz große Schritte hin zu einer Stabilisierung und Belebung des Stadtteilzentrums Giesing an der Tela gemacht worden. Auch die Verkehrsplanung für die städtebauliche Aufwertung der Tela Nord dürfte in 2019 abgeschlossen sein, damit sie dem Stadtrat vorgelegt werden kann. Dem Stm wird bei den dann anstehenden weiteren Schritten die Aufgabe der Beteiligung im Stadtteil zukommen.

Der Erfolg von work&act kann durch die weitere Förderung durch BIWAQ von 2019 bis Herbst 2022 fortgeführt werden. Eine gute Basis also für eine weitere Unterstützung des Stadtteilzentrums Giesing.

Die wichtigen Baumaßnahmen im Südosten des Sanierungsgebietes kamen in 2018 deutlich voran. Der Pölat-Pavillon wird in 2019 eröffnen können, der Neuschwansteinplatz besser nutzbar sein. Der für Obergiesing so wichtige Weißenseepark wird in 2019 komplett saniert und erweitert sein. Die Unterführungen am Mittleren Ring – Nadelöhre im Stadtteil – werden in 2019 und 2020 barrierefrei ausgebaut sein. Als großes Projekt steht dann noch die Neugestaltung des Scharfreiter- und Hohen-schwangaplatzes an.

Parallel wurden erneut zahlreiche Verfügungsfondsprojekte umgesetzt. Seit Beginn der Sanierung nun bereits über 130 Stück. Davon profitieren die Netzwerke, die sich kontinuierlich erweitern und stabilisieren. In 2019 wird die Verstetigung dieser Netzwerke eine immer wichtigere Bedeutung haben – selbiges gilt auch für die Basisqualitäten der Sozialen Stadt um Stm, KGG und Stadtteil-laden. Die AG Verstetigung wird sich dem kontinuierlich widmen.

Bis zum geplanten Abschluss ergeben sich aus den im IHK formulierten Zielen und den Wünschen aus dem Stadtteil nach wie vor noch wichtige Bedarfe für die Stadtsanierung. Per Stadtratsbeschluss ist das Stm bis einschließlich 2020 gesichert. Die Sanierungssatzung gilt bis zu deren Aufhebung, die vsl. 2021 vom Stadtrat beschlossen werden könnte. Bis dahin sind eine externe Evaluation und Abschlussdokumentation zu erarbeiten.

Schwerpunkte 2019

Verkehrliche Neuordnung Stadtteilzentrum TeLa mit städtebaulicher Aufwertung

- Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat sowie der Lokalpolitik zum weiteren Planungs- und Beteiligungsprozess
- Abstimmung mit betroffenen Akteuren (z.B. Interessenkreis ‚Tela lebenswert‘, Tela Aktiv e.V.)
- Öffentlichkeitsarbeit, Information, Aktivierung und Beteiligung rund um die weiteren Planungsschritte für die städtebauliche Aufwertung Tela
- Unterstützung bei Beteiligung zur Projektidee einer saisonalen Fußgängerzone zwischen Edelweiß- und Alpenplatz

Förderung der lokalen Ökonomie im Stadtteilzentrum

- Aktivitäten zur Förderung des Standorts in Kooperation mit ‚work&act 2.0‘ sowie Gewerbetreibenden – Umsetzung auf Basis der Empfehlungen aus dem EHEK
- Gemeinschaftsaktionen in Kooperation mit work&act 2.0 und Gewerbetreibenden zur Vermittlung von Know-how und zur Stärkung der Netzwerke
- Neuauflage des Einkaufsführers in Kooperation mit dem Leerstands- und Flächenmanagement der MGS bzw. ‚work&act‘
- Begleitung des Gewerbevereins Tela Aktiv e.V.
- Beratung und Unterstützung von Akteuren und Aktionen zur Nach- bzw. Zwischennutzung von Ladenlokalen in Kooperation mit dem Leerstands- und Flächenmanagement der MGS bzw. ‚work&act‘
- Beratung der Gewerbetreibenden in Bezug auf die städtebauliche Aufwertung der Tela

Giesinger Grünsplatz

- Weitere Verstärkung des lokalen Engagements: Green City e.V. als Freiraummanager bis mind. Ende 2020, Kioskbetreiber als Ansprechpartner auf der Fläche, Aktionen werden durch lokale Akteure organisiert, eintreiben weiterer Fördermittel sowie von Spenden und aus der Privatwirtschaft.
- Begleitung der Freiflächenplanung; Einspeisung der Gestaltungs- und Nutzungsideen sowie der Erfahrungen mit Nutzergruppen und Nutzungsarten in den langfristigen Planungsprozess für die Fläche

Weißenseepark

- Begleitung und Unterstützung des Runden Tisches Weißenseepark und des Sommerfestes ‚Sommer im Park‘ in Kooperation mit Familientreffpunkt Giesing und BA 17
- Begleitung des erweiterten Verfügungsfondsanspruchs zur Aktivierung der Dirtbike-Anlage

Unterführungen an der Otterstraße und Chiemgaustraße

- Vernetzung und Abstimmung mit dem Baureferat zur Information des Stadtteils
- Unterstützung des Baureferats bei der Öffentlichkeitsarbeit und ggf. Eröffnung z.B. im Rahmen des Tags der Städtebauförderung im Pöllat-Pavillon

Umgestaltung Hohenschwangau- und Scharfreiterplatz / Aufwertung Neuschwansteinplatz und Neubau Pöllat-Pavillon

- Begleitung der weiteren Planungsschritte bzw. der Umbaumaßnahmen in Abstimmung mit Baureferat; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Ggf. Konzeptentwicklung und Vernetzung zur Aktivierung der Freiflächen nach der Aufwertung

Pavillon Pöllatstraße / Neuschwansteinplatz / Soziales Zentrum

- Organisation der Eröffnung des sozialen Zentrums im Rahmen des Tags der Städtebauförderung im Mai 2019
- Einbinden der Träger in das Giesinger Netzwerk; ggf. Projektentwicklung mit den Trägern

Zeitenwende in Giesing / Ehemaliges Agfa-Gelände

- Online-Publikation unter www.stadtteilladen-giesing.de

Gesellschaftliche Infrastruktur / Stadtteilkultur

- Ois Giasing: kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch inhaltliche und finanzielle Beratung sowie Vernetzung; Teilnahme am Straßenfest am 8. September 2018
- Fachtag Übergang Schule – Beruf: Koordination und Planung des Fachtags in Kooperation mit den beteiligten Akteuren; Umsetzung des Fachtags und Erstellung der Dokumentation
- Inklusion in Giesing – Weiterführung der Initiative aus dem Modellprojekt Inklusion: kontinuierliche Unterstützung der Projektträger durch inhaltliche und finanzielle Beratung, Vernetzung sowie Rückkopplung von Planungsständen; Teilnahme an Begehungen

Stadtteilbezogene Öffentlichkeitsarbeit

- Neuauflage des Stadtteillführers Giesinger Runden
- Weiterer Ausbau der Website um alle Projekte zu dokumentieren
- Aktualisiertes Layout und Barrierefreiheit des „Giesinger“
- Fortführung der bewährten Instrumente des Konzepts zur stadtteilbezogenen Öffentlichkeitsarbeit

Koordinierungsgruppe

- Einbindung der KGG in alle Maßnahmen der Sozialen Stadt Giesing.
- Beteiligung der KGG im Verfestigungsprozess.
- Unterstützung des Austauschs über von der Sozialen Stadt unabhängige, stadtteilbezogene Themen und Projekte in der KGG

Anlage 1

Abkürzungsverzeichnis

BA	Bezirksausschuss
BIWAQ	Förderprogramm ‚Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier‘
B-Plan	Bebauungsplan
DEB	Deutsches Erwachsenenbildungswerk
EHEK	Einzelhandelsentwicklungskonzept
FAK	Facharbeitskreis
GS	Grundschule
IHK	Integriertes Handlungskonzept
IHRK	Integriertes Handlungsraumkonzept
KGG	Koordinierungsgruppe Giesing
LGS	Lenkungsgruppe Stadtsanierung
MAGs	Münchner Aktionswerkstatt G’sundheit
MGS	Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH
MS	Mittelschule
MVHS	Münchner Volkshochschule
RAW	Referat für Arbeit und Wirtschaft
RBS	Referat für Bildung und Sport
REGSAM	Regionale Netzwerke für Soziale Arbeit in München
RGU	Referat für Gesundheit und Umwelt
ROB	Regierung von Oberbayern
RT	Runder Tisch
Stm	Stadtteilmanagement
TeLa	Tegernseer Landstraße
VF	Verfügungsfonds

Anlage 2

Ziel-Projekt-Listen

Die übergeordneten Zielsetzungen stellen kein eigenes Handlungsfeld dar. Sie beschreiben vielmehr das Selbstverständnis für die Umsetzung des Programms und bilden somit die Maxime für alle Handlungsfelder.

Dennoch werden auch mit Blick auf die übergeordneten Zielsetzungen projektunabhängige Aktionen zur Aktivierung, Beteiligung, Auseinandersetzung und somit Identifikation mit dem Sanierungsgebiet umgesetzt, insbesondere durch das StM.

Übergeordnete Zielsetzungen

Ziele	Projekte	Projektstand
Stärkung der Verantwortung für den Stadtteil und Förderung der Stadtteilidentität.	• Stadtteilrallye Giesing • Giesinger Fotowettbewerb 2008 • Aktivierung von Spielplatzpaten durch Aktionsmobil • Fotowettbewerb 2010 • Stadtpläne Lebenspläne (VF) • Stadtteilfehrer Obergiesing	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
Förderung der Beteiligungskultur durch Anwendung bewährter und Erprobung neuer Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden.	• Kinder-Aktions-Koffer • Bau eines Holzmodells Sanierungsgebiet Giesing • Fotoprojekt Nutzerperspektiven Scharfreiterplatz • Wanderbaumallee (VF) • „Giesing gartelt!“ • „Giesinger Grünsitz“ • Partizipative Möbelbauworkshops für eine „Giesinger Volksbühne“ (VF) • TUM.DesignBuild – Der Grünsitz-Pavillon (VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen

Ziel-Projekt-Liste Wohnen, Wohnumfeld

Ziele	Projekte	Projektstand
Sicherung preiswerten Wohnraums und Sicherung / Verbesserung des Wohnungsangebots für Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Wohngemeinschaften, auch durch alternative Wohnformen.	Entwicklung Agfa-Gelände als Wohnstandort mit öffentlicher Grünfläche; Schaffung von gefördertem Wohnungsbau	abgeschlossen
Sicherung gesunder Wohnverhältnisse und Erhöhung der Wohnqualität durch bauliche und grünplanerische Maßnahmen, insbesondere durch die Förderprogramme ‚Wohngrün.de‘ und ‚Wohnen am Ring‘.	- Blöcke TeLa: Bestandsaufnahme, Rahmenplanung als Grundlage der sanierungsrechtlichen Genehmigung von Rechtsvorgängen (Neuordnungskonzept) - Projektentwicklung / -umsetzung im Rahmen des Neuordnungskonzepts (Martin-Luther-Straße, Kesselbergstraße, Weinbauernstraße) - Lärmschutzbebauung an der Chiemgaustraße (Hausnummern 66-104) - Lärmschutzbebauung Bacherstraße (nach Süden zur Chiemgaustraße) - Schallschutzmaßnahmen an der Chiemgaustraße (Hausnummern 56-64a) - Entwicklung und Produktion von Informationsbroschüren zu den Förderprogrammen ‚Wohngrün.de‘ und ‚Wohnen am Ring‘	abgeschlossen obsolet obsolet in Vorbereitung in Vorbereitung (wird ohne Förderung privat umgesetzt) abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von: Sicherung gesunder Wohn- verhältnisse.	• Aktivierung potentieller Nutzerinnen und Nutzer und Durchführung von Maßnahmen in ‚Wohngrün.de‘ • Gebäudemodernisierung-check	in Durchführung abgeschlossen
Förderung der nachbar- schaftlichen Begegnung und Kommunikation durch Schaffung geeigneter Treffpunkte und Orte; insbesondere durch eine entsprechende Gestal- tung und Ausstattung des Wohnumfelds.	• Bank & Baum • Hinterhofflohmärkte (einmalig VF) • Nachbarschaftsfeste Ober- giesing (einmalig VF) • ‚Sommer im Park‘: jährliches Veranstaltungsprogramm und Bürgerfest im Weißenseepark • Aufwertung öffentliche Grün- flächen s. Handlungsfeld Verkehr, öffentlicher Raum	abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen in Durchführung in Durchführung

Ziel-Projekt-Liste Verkehr, öffentlicher Raum

Ziele	Projekte	Projektstand
Prüfung der Machbarkeit und ggf. gestalterische Aufwertung des Tegernseer Platzes und der TeLa zwischen St.-Bonifatius- und Candidstraße in Verbindung mit einer Stärkung der ansässigen Gewerbetreibenden.	städtebauliche Aufwertung der TeLa auf Grundlage einer verkehrlichen Machbarkeitsstudie	in Durchführung
Gestalterische Aufwertung von Straßenräumen; vorrangig des Mittleren Rings und der Untersbergstraße (südlicher Abschnitt).	Ausbau und punktuelle Umgestaltung der Untersbergstraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt)	abgeschlossen
Optimierung der Erreichbarkeit von Gemeinbedarfeinrichtungen, Einzelhandelsstandorten und öffentlichen Grünflächen für den nicht-motorisierten Verkehr auf Basis der Untersuchungsergebnisse ‚Schaffung eines kurzen, sicheren, klar erkennbaren Wegenetzes‘.	- Untersuchung ‚Sicheres Wegenetz Giesing‘ - Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen	abgeschlossen in Durchführung
Erhöhung der Verkehrssicherheit in kleineren Nebenstraßen (Wohngebiete).	- im Rahmen des Projekts ‚Sicheres Wegenetz‘ - Konkretisierung durch AG Verkehr	in Durchführung abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Querungsmöglichkeiten am Mittleren Ring und anderen Hauptverkehrsstraßen, vorrangig • an der TeLa auf Höhe Otterstraße, • am Verkehrsknotenpunkt ‚Martin-Luther-Straße / Giesinger Berg / Silberhornstraße / Ichostraße‘, • an der Chiemgaustraße auf Höhe Scharfreiterplatz, • am St.-Quirin-Platz. Neuordnung des ruhenden Verkehrs an neuralgischen Punkten. Anbindung der Quartiere an den übergeordneten Freiraumverbund.	• Begehungen, Studentenentwürfe, Machbarkeitsstudie zur Barrierefreiheit, Abstimmung Aufwertungsmaßnahmen • Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit verkehrlicher Machbarkeitsstudie TeLa • Prüfung der Aufwertung in Zusammenhang mit Aufwertung der Grünflächen • in Zusammenhang mit der Einführung des Parkraummanagements • in Zusammenhang mit Wegenetz und städtebaulicher Aufwertung TeLa • Anbindung im Rahmen des Sicheren Wegenetzes und der Aufwertung der Grünflächen Weißenseepark, Katzenbuckel, Scharfreiter- / Hohenschwangauplatz, Neuschwansteinplatz • Erstellung öffentliche Grünfläche Agfa-Gelände (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt)	abgeschlossen in Durchführung in Durchführung offen abgeschlossen in Vorbereitung in Durchführung abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Aufwertung der öffentlichen Grünflächen an der Weißenseestraße und am Katzenbuckel sowie des Scharfreiter-, Hohenschwangau-, Neuschwanstein- und Alpenplatzes und Verbesserung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen.	- Aufwertung der Grünflächen an der Weißenseestraße / am Katzenbuckel; 1. Bauabschnitt 2. Bauabschnitt 3. Bauabschnitt - Aufwertung der Grünflächen Hohenschwangau- / Scharfreiterplatz - Aufwertung Neuschwansteinplatz in Abhängigkeit von Neubau ‚Pavillon Pöllatstraße‘ - Aufwertung Alpenplatz	abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung in Durchführung in Durchführung abgeschlossen
Erhöhung der Sauberkeit von Grün- und Freiflächen; auch durch eine Stärkung der Verantwortung für den öffentlichen Raum.	- Benennung von Spielplatzpaten im Rahmen des Projekts ‚Aktionsmobil‘ - Stärkung der Eigenverantwortung der Nutzerinnen und Nutzer durch Beteiligung am Planungsprozess - Müll- und Gestaltungskonzept Grünspez (VF)	in Durchführung in Durchführung abgeschlossen
Verbesserung des Freiraumangebots für Kinder und Jugendliche in Verbindung mit einer Gestaltung von Schwerpunktbereichen für unterschiedliche Altersgruppen.	- Aufwertung einzelner Spiel- und Sportflächen in öffentlichen Grünanlagen - Aufwertung des Freiraumangebots im Rahmen von ‚Wohngrün.de‘ - Aktivierung und Koordinierung der Nutzung der Dirtbikeanlage im Weißenseepark (1. Projektphase) (VF)	in Durchführung in Durchführung in Durchführung

Ziel-Projekt-Liste Lokale Ökonomie, Arbeitsmarkt

Ziele	Projekte	Projektstand
Ökonomische Stabilisierung und Steigerung der Attraktivität des Stadtteilzentrums TeLa unter Berücksichtigung bzw. Einbeziehung unmittelbar benachbarter Einzelhandelsstandorte.	• Aktivierung von Einzelhändlerinnen, Einzelhändlern und Zusammenschluss durch Gründung der Standortgemeinschaft TeLa Aktiv e.V. • Entwicklung / Umsetzung von Marketing-Aktionen • Ausbau der Standortgemeinschaft: Aktivierung von weiteren Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern, Dienstleistern und Gebäudeeigentümerinnen, Gebäudeeigentümern über Gewerbeverein und Gewerbestammtisch • Leerstands- und Flächenmanagement • Engagement des Vereins im Stadtteil, z.B. Kooperation mit Schulen; Sprungbrett für Jobs • Kulturcafé Neubau Weinbauernstraße / TeLa • Neubebauung TeLa 64 (ehemaliges Hertie-Kaufhaus) • Serviceleistungen für Gewerbetreibende • ‚work&act‘ – Projektteil Lokale Ökonomie (2015-2018) (Finanzierung über BIWAQ) • ‚work&act 2.0‘ – Projektteil Lokale Ökonomie (2018-2022) (Finanzierung über BIWAQ)	abgeschlossen kontinuierlich kontinuierlich kontinuierlich in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen in Durchführung
Sicherung der Nahversorgung in Wohngebieten, insbesondere im Hinblick auf die Neubebauung des Agfa-Geländes und für den Bereich westlich des Scharfreiterplatzes.	• Suche nach geeigneten Standorten für das Projekt ‚Bonusmärkte‘ in Sanierungsgebiet und Verflechtungsraum • Ansiedlung von Nahversorgungseinrichtungen im Zuge der Neubebauung des Agfa-Geländes • im Rahmen von TeLa Aktiv e.V.	abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Vermittlung von Informations- und Beratungsangeboten für Gewerbetreibende in Kooperation mit dem RAW, Kammern, Verbänden, lokalen Unternehmen.	• im Rahmen von TeLa Aktiv e.V. • im Rahmen des RT Übergang Schule-Beruf • im Rahmen des Leerstands- und Flächenmanagements • im Rahmen von ‚work&act‘	in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung
Entwicklung und Förderung lokaler Wirtschaftsbetriebe.	(siehe ökonomische Stabilisierung des Stadtteilzentrums)	kontinuierlich
Unterstützung von Existenzgründerinnen und -gründern.	• Erstberatung von potentiellen Existenzgründerinnen und -gründern, Vermittlung von Kontakten (im Rahmen des Flächenmanagements sowie via Stadteilladen Giesing)	kontinuierlich
Verbesserung der Zugangschancen zum Arbeitsmarkt – insbesondere für Langzeitarbeitslose und Jungerwachsene – durch Organisation eines Netzwerks zur Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung.	• Kultursensible Integration und Qualifizierung (KultIQ) (Finanzierung über ‚BIWAQ‘) • Job Stage (Finanzierung über ‚BIWAQ‘) • IC-Point (Finanzierung über XENOS) • ‚work&act‘ - Projektteil Qualifizierung (2015-2018) (Finanzierung über BIWAQ) • ‚work&act 2.0‘ - Projektteil Qualifizierung (2018-2022) (Finanzierung über BIWAQ)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Unterstützung der Jugendlichen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben durch Entwicklung aufeinander abgestimmter Konzepte und Angebote.	• 7 LOS-Projekte (Berufsschienen I + II, Beats4Future, Tätigkeit in Stadtteil-einrichtungen etc.) • Arbeit macht Schule (VF) • Bevölkerungsentwicklung Stadtviertel (VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen
Förderung der Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben im Bereich der Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.	• RT Übergang Schule-Beruf mit den Zielen: Aufbereitung bestehender Angebote im Stadtteil (Schulen, Jugendtreffs), bestehender Projekte (Förderprogramme, Netzwerkbildung); darauf aufbauend: Feststellung des Bedarfs für weitere Projekte, passgenaue Entwicklung für die Situation in Giesing • Sprungbrett Giesing I + II (LOS, RAW); Fortführung als ‚Praktikumsbörse Giesing‘ • ‚Tag des Giesinger Handwerks‘ • Ausweitung der Kooperation zwischen Schulen und Betrieben (mittelständische Betriebe und Großunternehmen) • Fachtag Übergang Schule-Beruf in Obergiesing in Kooperation mit Mittelschulverbund Südost	in Durchführung abgeschlossen in Durchführung in Durchführung in Durchführung
Nutzung von Beschäftigungsmöglichkeiten / Mini-Jobs im Rahmen des Verfahrens Soziale Stadt Giesing.	• z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit	in Durchführung

Ziel-Projekt-Liste Gesellschaftliche Infrastruktur

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Lebenssituation sozial und wirtschaftlich benachteiligter Menschen.	• Zeitbank • Integrationslotsen (VF) • LOGIG – Lotsen für gesellschaftliche Integration in Giesing	abgeschlossen abgeschlossen obsolet
Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren durch entsprechende Beratungsangebote und niedrigschwellige Freizeitangebote, vorrangig in Kooperation mit lokal verankerten Trägern.	• Umbau 103er-Jugendtreff • Opstapje • Aktionsmobil • Vorbereitende Maßnahme zur Annahme des Parks an der Weißenseestraße durch die Anwohnerinnen und Anwohner (erweiterter VF) • Belebter beliebter Weißenseepark • RT Weißenseepark • Bewohnertreff Pavillon Pöllatstraße • Don't call it Schnitzen (VF) • Jugend filmt Klima (VF) • Selbstbehauptungskurs für Frauen (VF) • Kinderstadtplan (VF) • 30-Jahr-Feier Ökumenische Sozialstation (VF) • REGSAM bewegt Giesing-Harlaching (2 Anträge VF) • Treffpunkt St. Martin 2009 (VF) • Giesinger Doppel (VF) • München Sozial (VF) • Stadtteilplan für Senioren (Aktiv im Alter) • Treffpunkt St. Martin 2010 (VF) • Gegenüber und Miteinander – ein Kulturevent für die Gemeinde (VF) • Giesing rockt! (VF) • Giesing kickt! (VF) • Singen für Jung und Alt (VF) • Komm, spielt mit! (VF) • Giesinger Kleidertausch-Börse • „Giesing strickt!“ (VF)	obsolet abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen obsolet in Durchführung in Vorbereitung abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von: Verbesserung der Lebenssituation.	• ‚Gemeinsam: treffen, spielen, reden‘ (VF) • Programm ‚Sommer im Park‘ 2013 der MVHS (VF) • Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche (VF) • TeLa-Straßenfest (VF) • Neugestaltung Innenhof 103er • 50 Jahre Freizeittreff Obergiesing, 103er • Formularservice Giesing (VF) • Giesing wird inklusiver – Fortbildung (VF) • Verstetigung Formularservice Giesing (VF) • Ferienprogramm für Wandgemälde „Ois Giasing“: Workshops Street-Art, DJing, Breakdance (VF) • Ausstellung: „Tote essen auch Nutella“ - Kinderbilder zu Sterben, Tod und Trauer (VF) • Cool Strong Kids - Kurse an der Icho-Grundschule (VF) • Pilotprojekt: Medienkompetenz zur Handynutzung an Schulen (VF) • GrünspitzKIDS - Ferienprogramm am Grünspitz (VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Unterstützung von gesundheitsfördernden Lebensbedingungen im Stadtteil; Entwicklung und Umsetzung von Angeboten zu den Themen Gesundheit, Sport, Umwelt.	• Fit & Gut drauf! – Projektphasen 1 und 2 (Kooperationen) • Einsätze MAG's Mobil (VF) • Workshop ‚Gesundheitsförderung an Hauptschulen‘ (VF) • FAK Gesundheit (ehemals Gesundheitsstammtische MAG's) • öffentliche Veranstaltung ‚Gesundheitscafé‘ • MiMi • ‚Streetfootball Work‘ von buntkicktgut im Weißenseepark (erstmalig erweiterter VF) • Wohlfühlstadtplan für / mit Jugendlichen • Leitprojekt Gesundheit in der Sozialen Stadt mit den Projekten: • Gesunde Schulen • PG ‚gesund & günstig‘ • 1. Giesinger Gesundheitsbörse • Mutter-Kind-Gymnastik (VF) • HipHop-Kurs für Kinder (VF) • Die Erbsenzähler (VF) • Gesundes Schulfrühstück an der MS Perlacher Straße (VF) • ‚Bewegung ist gesund mit Spaß und Spiel‘ (VF) • Grün in der Stadt: Obergiesinger Naturerkundungen (erstmalig VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von ‚Schule im Stadtteil‘.	• Aufwertung des Schulhofs an der Ichostraße	abgeschlossen
	• Öffnung Schulsportanlage Perlacher- / Sintpertstraße	obsolet
	• Gesunde Ernährung GS Weißenseestraße (VF)	abgeschlossen
	• Zivi GS Weißenseestraße I (VF)	abgeschlossen
	• Zivi GS Weißenseestraße II (VF)	abgeschlossen
	• Spiraldynamik GS Ichostraße (VF)	abgeschlossen
	• ‚Der Weltgarten‘ (VF)	abgeschlossen
	• Gestaltung Gebäude GS Ichostraße (VF)	abgeschlossen
	• Computerzimmer GS Ichostraße (VF)	abgeschlossen
	• Breakdance GS Fromundstraße (VF)	abgeschlossen
	• Mozart macht Schule (VF)	abgeschlossen
	• GS St.-Martin-Straße: Unterstützung der Ganztagsklasse (VF)	abgeschlossen
	• Tanz und Schule (erweiterter VF)	abgeschlossen
	• Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr GS Weißenseestraße (VF)	abgeschlossen
	• Zaunlattenprojekt GS Weißenseestraße (VF)	abgeschlossen
	• Bus mit Füßen an GS (VF)	abgeschlossen
	• Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS Ichostraße (VF)	abgeschlossen
	• Hände waschen, aber richtig! & Gib den Läusen keine Chance GS St.-Martin-Straße (VF)	abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Rahmen von ‚Schule im Stadtteil‘.	• Schach-Club im offenen Schulhof an der Volksschule Ichostraße (VF) • ‚Giesing erleben und gestalten‘ (VF) • ‚Giesinger Skyline‘ (VF) • Zirkus trau Dich (VF) • ‚Outdoor Games‘ (VF) • Professionelles Umgangsformentraining für ein besseres Miteinander (VF) • Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr (VF) • Schülerinnen und Schüler gestalten den Pausenhof der Mittelschule an der Fromundstraße (VF) • Selbst Wirksam - Die Kinder der Grundschule an der Weißenseestraße bauen ihre kleine Spiellandschaft (VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Verbesserung der Bildungsangebote im Stadtteil, vorrangig in Kooperation mit lokalen Bildungseinrichtungen.	• „Aktiv an Schulen – die Giesinger Eltern-Lotsen“ (erstmalig erweiterter VF) • Die Elternschule (VF) • Förderverein KiTZ St. Martin (VF) • Schulleiterrunde zur gemeinsamen Strategie- / Konzeptentwicklung • Erweiterung der GS Weißen-seestraße (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt) • Veranstaltungsreihe zu Bildung, Gesundheit und Integration an den Elterncafé's (VF) • Stadtrundgang „Orte des Wandels in Giesing“ (erstmalig VF)	in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen kontinuierlich in Vorbereitung in Durchführung in Durchführung
Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots, insbesondere bei Kinderkrippen.	• Familien verbinden (VF) • Neueröffnung von 3 Kitas auf dem Agfa-Gelände (ohne Fördermittel der Sozialen Stadt)	abgeschlossen abgeschlossen
Barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Einrichtungen.	• Einbau automatischer Türöffner Stadtbibliothek St.-Martin-Straße (erweiterter VF) • Verlagerung Leseecke der Stadtbibliothek St.-Martin-Straße ins EG (VF)	abgeschlossen abgeschlossen

Ziel-Projekt-Liste Bürgermitwirkung, Stadtteilleben, Stadtteilkultur

Ziele	Projekte	Projektstand
Förderung der Identität einzelner und des Zusammenlebens unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Kulturen durch Schaffung geeigneter Treffpunkte, Orte und Anlässe (privat / öffentlich; kommerziell / nicht kommerziell).	• Migrantinnen und Migranten schaffen und gestalten öffentliche Räume. Interkulturelle Quartiersentwicklung durch Teilhabe • LiteraturMenü (einmalig VF) • Ausbau EG Islamisches Kulturzentrum Martin-Luther-Straße • Treffpunkt FilmCafé (einmalig VF) • Giesinger Frauentreff (VF) • Café Mukkefukk – das Café für Groß und Klein (VF) • Adventszauber auf dem Giesinger Grünsitz 2014 (VF) • Adventszauber auf dem Giesinger Grünsitz 2015 (VF) • In and Out of Giesing (VF) • Sommer im Park 2015 (VF) • TeLa Aktiv e. V. Straßenfest (VF) • Integrationsförderung (VF) • Fromundstraßenfest 2016 (VF) • PARK(ing) Day im Stadtteilzentrum TeLa (VF) • Herbstfest an der Perlacher Straße (VF) • Giesing Board Game Night (erstmalig VF) • Fromund-Straßenfest 2017 inklusiv (VF) • Tauschbox (VF) • Giesing gartelt auf dem Walchenseeplatz (VF) • Flüchtlingen Räume für Partizipation und Integration im Stadtviertel geben (VF) • GiaSING! - so klingt der Grünsitz (VF) • Menschen an der Tela (VF) • Augenzeugenvideo: Giesing in der Räterepublik (VF)	obsolet in Durchführung obsolet in Durchführung abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung abgeschlossen in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung

Ziele	Projekte	Projektstand
Förderung kultureller Angebote und Initiativen anknüpfend an bestehende Netzwerke (z.B. Kulturforum des BA 17).	• Öffentlichkeitsarbeit Kulturstammtisch Giesing (VF) • Filmdokumentation ‚Zeitenwende in Giesing‘ (VF, LOS, private Sponsorenmittel) • Kultur im Stadteilladen (Ausstellungen / Lesungen / Filmvorführungen lokaler Künstlerinnen und Künstler) • Veranstaltungen in Kooperation mit Kulturcafé ‚Kaffee Giesing‘ • Fotoprojekt Scharfreiterplatz (VF) • öffentliche Fotoausstellung Scharfreiterplatz • Werkschau Puerto Giesing (VF) • Perspektive TeLa 64 (VF) • Kulturelle Zwischennutzung Pavillon Pöllatstraße durch piano possibile e.V. • Foto-Dokumentation Agfa-Gelände (VF) • ‚hiSTOREy – Ladengeschichten‘ (VF) • Fotoprojekt ‚Küchen entlang der TeLa‘ (VF) • ‚Giesinger Kultur-VERSTRICKUNGEN‘ (VF) • Werner-Schlierf-Jahr 2016 (VF) • Recherche- und Ausstellungsprojekt ‚Unsere Tela‘ • Das Spiel war sein Leben – 100 Jahre Ernst „Ezi“ Willimowski (VF) • Giesinger Geschichten – ein Videoprojekt von MEMORO (VF) • Neue Bäume, bunte Schals, neue TeLa (VF)	abgeschlossen abgeschlossen kontinuierlich abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen

Ziele	Projekte	Projektstand
Fortsetzung von Förderung kultureller Angebote und Initiativen anknüpfend an bestehende Netzwerke (z.B. Kulturforum des BA 17).	• Tatort TeLa – Veranstaltungsreihe (VF) • Archiv@Flo** (VF) • Unterstützung diverser Initiativen • Parcours des Quilles II: Kegeln und Kunst im öffentlichen Raum (VF) • „Ois Giasing“: kulturelles, partizipatives Straßenfest rund um die TeLa 2017 (VF) • TeLa 2030 - ein Fotoprojekt im öffentlichen Raum • Faust in Giesing - eine dramatische Verführung (VF) • Giesinger Geschichten - eine Schreibwerkstatt (im Rahmen der Jubiläumswochen der Stadtbibliothek Giesing) • 80 Jahre Münchner Stadtbibliothek Giesing: Angebote zu den Jubiläumswochen • Ois Giasing! Verstetigung, Übertragung an lokale Akteure (VF) • Karbeval der Demokratie (VF)	abgeschlossen abgeschlossen kontinuierlich abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung in Durchführung
Unterstützung von Selbsthilfeprojekten / -initiativen durch Vermittlung von Know-how und Kontakten. Weiterentwicklung des Giesinger Netzwerks durch Förderung der Kooperation zwischen stadtteilorientierten Initiativen, Vereinen, PGs etc.	• KulturVERSTRICKUNGEN goes Grünsitz (VF) • Baustellen-Poesie TeLa (VF) • Stadtpläne - Lebenspläne (VF) • HELDEN – Eine Musik-Theater-Reise für Jugendliche (VF) • Kulturcafé TeLa 96: Prävention von potentiellen Nachbarschaftskonflikten durch Lärmschutzgutachten (VF) • „Heimat Giesing“: Gründung einer Initiative (VF)	abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen abgeschlossen in Durchführung

Ziele

Förderung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements.

Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten von Räumen in Stadtteileinrichtungen und ggf. Ausbau des Raumangebots.

Gewährleisten einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit über alle programmrelevanten Inhalte.

Projekte

- Vermittlung von Ehrenamtlichen in Initiativen und Stadtteileinrichtungen
- Nutzung Stadtteilladen
- Vermittlung in Stadtteileinrichtungen
- Stadtteilzeitung ‚Giesinger‘
- E-Mail Newsletter
- Internetauftritt Soziale Stadt Giesing (www.stadtteilladen-giesing.de und Facebook-Seite)
- Informationsbörse Stadtteilladen
- Flyer über Soziale Stadt Giesing und VF
- Logoentwicklung ‚Soziale Stadt Giesing‘
- Informationsveranstaltungen und Stadtteilrundgänge mit unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen und -partnern; Präsenz auf Veranstaltungen
- Pressearbeit (Print / Radio / TV)
- Überarbeitung des Konzepts zur Öffentlichkeitsarbeit

Projektstand

kontinuierlich

kontinuierlich
kontinuierlich

kontinuierlich
kontinuierlich
kontinuierlich

kontinuierlich
abgeschlossen

abgeschlossen

kontinuierlich

kontinuierlich
kontinuierlich